



Festbericht

Vortrag: 22	Kategorie: BE	Unterverband ZSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	-------------------	-----------

Wagner Richard, Kerns

*Freid bringä
Richard Wagner*

Tonkultur

Der Ton wirkt gepflegt und gesund

Blastechnik

Treffsicherheit

kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar im ganzen Vortrag

Beweglichkeit

wendig und locker ist dagegen die Beweglichkeit

Intonation

sauber und mustergültig vernehmen wir die Intonation

Interpretation I

Dynamik

Dynamisch wird nicht viel gestaltet, es wirkt alles sehr dezent, fast scheu

Phrasierung

Die Phrasen werden klar gegliedert

Artikulation

zu einförmig und flach ist die Artikulation

Interpretation II

Metrik

klar erkennbar ist die Metrik

Rhythmik

holprig und unregelmässig ist dagegen die Rhythmik

Agogik

Leider vernehmen wir nicht die gewünschte Spannung in der Agogik

Tempo (Zeit)

mit 1'43" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck

Der Büchelvortrag vermag uns nicht vollständig zu überzeugen.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 24	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
-------------	---------------	-------------------	-----------

Wagner Heinz, Kerns

***D'r Sunnebärgler
Hans Britschgi***

Tonkultur strahlend und klangvoll

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer" bei überblasenen Tönen
Beweglichkeit ausgezeichnet
Intonation einzelne Haltetöne mit Schwankungen

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert, wenig feine piani
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation wirkungsvoll und passend

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik einwandfrei
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) 2'16" zu kurz, die Wertung wurde um 1 Punkt erhöht

Musikalischer Ausdruck Ein solider Vortrag, etwas zögerlich vorgetragen, ohne grosse Spannung.

Bemerkungen Mit 2'16" ist der Vortrag zu kurz geraten und erhält deshalb einen zusätzlichen Strafpunkt.

Juror(in): **Krebser Karl-Heinz**



Festbericht

Vortrag: 4013	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hostettler Kurt, Klosters Dorf

*Alpwanderung
Hermann Studer*

Tonkultur matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer" vom Anfang bis Ende
Beweglichkeit durchgehend erfreulich
Intonation von A bis Z ungetrübt

Interpretation I

Dynamik weitgehend passend, aber wenig forti und ohne Höhepunkte
Phrasierung immer deutlich vernehmbar
Artikulation vielfältig und gut angepasst

Interpretation II

Metrik durchwegs gut vernehmbar
Rhythmik im Mittelteil teilweise leicht gestört
Agogik nur in Ansätzen, wenig Spannung
Tempo (Zeit) mit 2'12" ist der Vortrag zu kurz

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag ist nicht ausgereift und etwas lieblos vorgetragen.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4047	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Ambauen Theodor, Beckenried

*Gruss vom Haldi
Anton Gisler*

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit routiniert / beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit leichtfüssig und mühelos
Intonation korrekt und sauber

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich, schöne Echos
Phrasierung klar gegliedert und deutlich vernehmbar
Artikulation abwechslungsreich und angepasst

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik korrekt
Agogik wird sehr gut ausgespielt
Tempo (Zeit) 2'33", erfüllt

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wurde sehr schön erlebt, würde aber noch etwas mehr Spritzigkeit vertragen.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4096	Kategorie: AE	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Turtschi Willy, Busswil

**Am Oberblegisee
Bernhard Wichser**

Tonkultur

Am Anfang "chudrig" und wenig füllend im Spielverlauf zittrig und verhalten gegen Ende dezent und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit

etliche "Streifer" und kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar

Beweglichkeit

erfreulich

Intonation

kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik

gepflegt, aber wenig Höhepunkte

Phrasierung

klar gegliedert nachvollziehbar

Artikulation

ansprechend eher einförmig wenig variabel

Interpretation II

Metrik

gut vernehmbar ordentlich

Rhythmik

notenkonform klar

Agogik

nur in Ansätzen spärlich

Tempo (Zeit)

2'26" angenehm angemessen

Musikalischer Ausdruck

Noch nicht voll ausgereifter Vortrag dem Spannung und Höhepunkte mehrheitlich fehlen.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4107	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hollenstein Johann, Mühlrüti

Naturjodel
Ruedi Rymann sen.

Tonkultur angenehm und weich, in den hohen Lagen wenig Resonanz

Blastechnik

Treffsicherheit Im Mittelteil sind kleine Unsicherheiten unüberhörbar.
Beweglichkeit mehrheitlich locker
Intonation in den Hochlagen leicht getrübt

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft, mehrheitlich mf - f
Phrasierung werden verzogen durch Atempausen
Artikulation der Melodie stilgerecht

Interpretation II

Metrik teilweise undeutlich, gestört durch Atempausen
Rhythmik vor allem im Mittelteil gestört, unregelmässig
Agogik nur in Ansätzen, wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) leicht zähflüssig, mit 2'45" erreicht

Musikalischer Ausdruck Dem Vortrag fehlt eine ausgefeilte musikalische Gestaltung. Der Naturjodel klingt ohne Höhepunkte.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 4133	Kategorie: AE	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Christen Martin, Röthenbach

De Üechtländer
Gilbert Kolly

Tonkultur Bis in die mittleren Lautstärken erklingt ein runder, tragender Ton. Die lauten Töne sind fast ausnahmslos "geschränzt".

Blastechnik

Treffsicherheit Über den ganzen Vortrag hinweg sind kaum Unsicherheiten zu verzeichnen.
Beweglichkeit Die vielen Tonsprünge werden sehr sicher und elegant bewältigt.
Intonation Die Intonation ist meist rein. Gewisse sehr laute Töne wackeln ein wenig.

Interpretation I

Dynamik Das dynamische Spektrum wird voll ausgeschöpft. Sowohl crescendi und diminuendi als auch Ruf und Antwort werden wirkungsvoll eingesetzt.
Phrasierung Die Phrasen sind durchwegs schön ausgespielt.
Artikulation Die Artikulation ist abwechslungsreich gestaltet.

Interpretation II

Metrik Metrisch ist der Vortrag exakt und nachvollziehbar gestaltet.
Rhythmik Die rhythmischen Formen erklingen präzise.
Agogik Die Tempi werden sehr interessant innerhalb der Phrasen variiert. Aus jeder Passage wird etwas gemacht.
Tempo (Zeit) Die Zeit ist mit 2:33 erreicht.

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag ist kraftvoll und feinfühlig, aufgewühlt und ruhend zugleich. Manchmal wirkt allerdings die Gestaltung mit den Extremen leicht schematisch.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4140	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

von Moos Lukas, Sachseln

*Urchige Äpler
Hermann Studer*

Tonkultur strahlend und klangvoll aber vereinzelt mit Blähtönen

Blastechnik

Treffsicherheit einwandfrei sicher
Beweglichkeit mühelos
Intonation einwandfrei

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung, sehr differenziert
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation vielfältig

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik exakt
Agogik spannungsvoll
Tempo (Zeit) 3'06" Tempi gut gewählt

Musikalischer Ausdruck Mutiger, ausgefeilter Vortrag mit viel musikalischer Spannung.

Bemerkungen

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 4188	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Däppen Daniel, Horgen

s'Mami und dä Papi
Daniel Däppen

Tonkultur	am Anfang dumpf und verhalten, ab dem Mittelteil wohlklingend und getragen
------------------	--

Blasetechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	wenig "Streifer" und Unsicherheiten sind zu vernehmen
<i>Beweglichkeit</i>	am Anfang etwas vorsichtig, später leichtfüssig werdend
<i>Intonation</i>	Bis auf den stark abfallenden Schlusston ungetrübt

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	überwiegend wohldosiert eingesetzt
<i>Phrasierung</i>	nachvollziehbar gestaltet
<i>Artikulation</i>	weitestgehend sinnvoll

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	fortlaufend klar erkennbar und korrekt
<i>Rhythmik</i>	ist teilweise unklar
<i>Agogik</i>	gut dosiert und passend
<i>Tempo (Zeit)</i>	gut gewählt

Musikalischer Ausdruck	Ein recht solider Vortrag, der zu Beginn jedoch etwas unsicher wirkte.
-------------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4201	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Kaspar Hanspeter, Adetswil

**Am Oberblegisee
Bernhard Wichser**

Tonkultur	dezent und tragend, obere Lagen etwas grell
------------------	---

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	zunehmende, kleine Unsicherheiten. Der Schlussston ist abgerissen.
<i>Beweglichkeit</i>	wendig und locker am Anfang, dann eher harzig
<i>Intonation</i>	teilweise getrübt

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	gepflegt, aber wenig Höhepunkte. Ansätze zu piano vorhanden
<i>Phrasierung</i>	passende Gliederung
<i>Artikulation</i>	abwechslungsreich

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	klar erkennbar
<i>Rhythmik</i>	klar
<i>Agogik</i>	Am Anfang natürlich, dann eher etwas spannungsarm
<i>Tempo (Zeit)</i>	2'48" gefällig, jedoch wenig Abwechslung

Musikalischer Ausdruck	Risikoloser Vortrag ohne strahlende Höhepunkte.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4202	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Brupbacher Albert, Meilen

*De Spassvogel
Eugen Fenner*

Tonkultur	warm und sehr gut tragend
------------------	---------------------------

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	zunehmende, kleine Unsicherheiten, sonst solide
<i>Beweglichkeit</i>	ordentlich in allen Lagen
<i>Intonation</i>	durchwegs sauber, bis auf den sinkenden Blähton zum Schluss

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	gepflegt, sinnvoll, ohne Höhepunkte
<i>Phrasierung</i>	passende Gliederung, im Mittelteil etwas langatmig
<i>Artikulation</i>	angepasst

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	Anfang und Ende klar erkennbar, im Mittelteil nicht klar
<i>Rhythmik</i>	Anfang und Ende korrekt, Mittelteil unruhig
<i>Agogik</i>	nur in Ansätzen, wenig Spannung
<i>Tempo (Zeit)</i>	2'30"

Musikalischer Ausdruck	Ein solider Vortrag, zurückhaltend eher auf Sicherheit gespielt.
-------------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4223	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Kälin Peter, Langnau am Albis

Im Bergwald
Robert Oesch

Tonkultur In Mittelagen warm und rund, in hohen Lagen getrübt und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer", die störend wirken
Beweglichkeit Vor allem im 1. Teil klebrig, gegen Schluss lockerer
Intonation sauber

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig piani
Phrasierung klar gegliedert, mit schönen musikalischen Bögen
Artikulation unterschiedslos, vorwiegend legato geblasen

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar
Rhythmik korrekt
Agogik nur in Ansätzen hören wir ein ritardando
Tempo (Zeit) 2'28"

Musikalischer Ausdruck Über den ganzen Vortrag gesehen sind zu viele kleine, aber gesamthaft störende Fehler auszumachen.

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 4226	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Weber Michael, Ettenhausen TG

**Z'friede si
Beat Bischof**

Tonkultur

Es wird mit einem tragenden und warmen Ton vorgetragen

Blastechnik

Treffsicherheit

routiniert und sehr solide. Streifer stören bis auf einen "Ausreisser" kaum

Beweglichkeit

leichtfüssig und beeindruckend

Intonation

in den oberen Lagen sind kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik

Es wird sehr abwechslungsreich und aussagekräftig gestaltet, Höhepunkte dürfen aber noch eindeutiger gesetzt werden.

Phrasierung

ausgereift und überzeugend

Artikulation

ist wirkungsvoll und ausgereift. Über das ganze Stück wird vielfältig gestaltet.

Interpretation II

Metrik

deutlich und klar erkennbar

Rhythmik

klar und ausgewogen

Agogik

Die vielen Spannungsbögen sind gut spürbar, dürfen aber noch etwas ausgeprägter eingesetzt werden.

Tempo (Zeit)

2'21" gut gewählt, sinnfällig

Musikalischer Ausdruck

Das Stück wird gefühlsvoll und mit Leichtigkeit vorgetragen. Die Emotionen sind spürbar. Du chasch "z'friede si".

Bemerkungen

Juror(in): Heim Annette



Festbericht

Vortrag: 4229	Kategorie: AE	Unterverband NWSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Rougemont Roland, Arni

*D'r Bremgarter
Bernhard Wichser*

Tonkultur	Über den ganzen Vortrag klingt der Ton zwar weich, aber auch immer relativ dumpf.
------------------	---

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	Nach ziemlich sicherem Beginn sind zunehmend mehr Unsicherheiten zu hören. Relativ häufig wird derselbe Ton suchend mehrmals angestossen.
<i>Beweglichkeit</i>	Die Sprünge gelingen im ersten Teil noch gut. Später werden sie oft suchend angegangen.
<i>Intonation</i>	Bei der Intonation fällt auf, dass die Töne selten gerade gehalten werden.

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	Dynamisch bewegt sich der Vortrag in einem mezzoforte.
<i>Phrasierung</i>	Die Phrasen werden mit zunehmender Vortragsdauer immer häufiger nicht ausgespielt.
<i>Artikulation</i>	Die Artikulation ist durchwegs weich und wird kaum variiert.

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	Der Beginn ist metrisch nicht ganz klar. In der Folge wird nachvollziehbarer gestaltet.
<i>Rhythmik</i>	Die rhythmischen Figuren sind von Beginn weg immer leicht unpräzise.
<i>Agogik</i>	Die Tempi werden selten und nur minimal verändert. Auch der Schluss wird kaum agogisch gestaltet.
<i>Tempo (Zeit)</i>	Vor allem zu Beginn kommt kein Fluss auf. Der etwas schnellere Mittelteil ist diesbezüglich etwas besser gestaltet. Die Zeit ist mit 2:33 erreicht.

Musikalischer Ausdruck	Der Vortrag bewegt sich von Beginn weg sehr tastend vorwärts und wird gegen Ende zunehmend unsicher.
-------------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4232	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Gort Rainer, Vättis

*Von der Fisisalp
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur

Mit weichem, leicht dumpfem Klang beginnt der Vortrag. Die Klangfärbung ist zwar bis in hohe Lagen homogen, wird aber zunehmend dumpfer.

Blastechnik

Treffsicherheit

Über den ganzen Vortrag hinweg sind zahlreiche Unsauberkeiten zu verzeichnen. Keine Passage wirkt richtig sicher.

Beweglichkeit

Die meisten Tonsprünge wirken suchend und der Vortrag erhält dadurch wenig Beweglichkeit.

Intonation

Die Intonation ist relativ gut.

Interpretation I

Dynamik

Der Vortrag bewegt sich immer in einer mittleren Lautstärke. Forti und Piani sind nur ansatzweise hörbar.

Phrasierung

Die Phrasen beginnen meist gut, werden dann aber oft gestört durch Unsicherheiten.

Artikulation

Die Artikulation ist durchwegs weich. Die Töne werden sehr oft unsauber angestossen und kratzen dadurch am Tonanfang.

Interpretation II

Metrik

Beginn und Ende werden metrisch gut gestaltet. Der etwas schnellere Mittelteil ist dagegen nur schwer verständlich.

Rhythmik

Die rhythmischen Figuren sind meist präzise. Die schnelleren Passagen hinken leicht.

Agogik

Agogisch ist nur wenig Gestaltung zu vermerken. Die wenigen Verlangsamungen an Phrasenenden wirken abrupt und daher nicht sehr harmonisch.

Tempo (Zeit)

Mit 2:40 ist die Minimalzeit gut erreicht.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag wirkt zögerlich und unsicher. Der Charakter verändert sich trotz dem schnelleren Tempo im Mittelteil kaum.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4247	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Saladin Leo, Amriswil

*Bim Buechechäppeli
Gilbert Kolly*

Tonkultur Anfangs dumpf und verhalten zunehmend angenehm und kräftig

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten ansonsten solide
Beweglichkeit tastend vorsichtig
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf wenig variabel
Phrasierung anschaulich passende Gliederung
Artikulation angepasst etwas einförmig

Interpretation II

Metrik wahrnehmbar teils verschwommen
Rhythmik notenkonform ab und zu holprig
Agogik nur in Ansätzen spärlich und nur bei Ritardandi
Tempo (Zeit) 2'34" angenehm gefällig

Musikalischer Ausdruck Risikoloser, verhaltener und braver Vortrag dem strahlende Höhepunkte fehlen.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4252	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Fankhauser Fredy, Hirzel

**D'r Oberfrittebacher
Hans-Jürg Sommer**

Tonkultur

Der Ton klingt über den ganzen Vortrag hinweg weich und klar. Das fast durchwegs eingesetzte Vibrato lässt vor allem die langen Töne unruhig und unsicher wirken. Gegen Ende wird der Klang in den hohen Lagen etwas dünner.

Blastechnik

Treffsicherheit

Insgesamt sind nur kleine Unsicherheiten zu hören, allerdings über ganzen Vortrag hinweg immer wieder.

Beweglichkeit

Die Tonsprünge werden sehr elegant und flexibel gespielt.

Intonation

Die Grundstimmung ist gut. Allerdings schwanken im Verlauf des Vortrages die ausgehaltenen c2 immer deutlicher.

Interpretation I

Dynamik

Dynamisch wird fast ausschliesslich im mezzoforte musiziert. Leisere oder kräftigere Töne fehlen.

Phrasierung

Die Phrasen werden vor allem zu Beginn schön ausgespielt. Im Schlussteil werden sie teilweise unterbrochen.

Artikulation

Die Artikulation ist mehrheitlich weich, wird aber passend variiert.

Interpretation II

Metrik

Die Taktarten werden zu Beginn klar und nachvollziehbar gestaltet. Im Mittelteil ist die Metrik dann nicht mehr so gut verständlich, am Schluss dann wieder klarer.

Rhythmik

Rhythmisch wird über ganzen Vortrag hinweg exakt musiziert.

Agogik

Tempoveränderungen sind nur wenige zu hören.

Tempo (Zeit)

Die Tempi sind passend gewählt. Die Zeit ist mit 2:39 erreicht.

Musikalischer Ausdruck

Wir hören eine gefühlvoll vorgetragene Melodie mit ruhigem, getragenen Ausdruck. Gegen Ende geht die Ruhe etwas verloren, so dass die 1. Klasse schliesslich knapp nicht erreicht wird.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4274	Kategorie: AE	Unterverband NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Moor Christoph, Küttigen

Im Bärwald
Robert Oesch

Tonkultur

Der Ton ist etwas matt und gedrückt. Glanz und Resonanz fehlen.

Blastechnik

Treffsicherheit

Wirkt etwas vorsichtig und tastend. Vorwiegend in den oberen Lagen sind Streifer hörbar.

Beweglichkeit

Eher harzig, der Fluss fehlt.

Intonation

meist korrekt und sauber

Interpretation I

Dynamik

Die dynamische Gestaltung ist spürbar, vermag aber noch zu wenig Spannung zu erzeugen.

Phrasierung

deutlich vernehmbar und passend

Artikulation

Es wird immer wieder variabel gestaltet, wirkt aber nicht mehr immer sinngemäss.

Interpretation II

Metrik

erkennbar und ordentlich

Rhythmik

ausgewogen

Agogik

Ist in Ansätzen spürbar, kommt aber nicht immer vollumfänglich zur Geltung

Tempo (Zeit)

2'42" Tempiwechsel sind vorhanden, dürfen aber deutlicher sein

Musikalischer Ausdruck

Die gestalterischen Elemente sind spürbar, der Vortrag wirkt aber trotzdem noch etwas langatmig. Spannung und Leichtigkeit fehlen.

Bemerkungen

Juror(in): Heim Annette



Festbericht

Vortrag: 4285	Kategorie: AE	Unterverband WSJV	Klasse: 4
---------------	---------------	-------------------	-----------

Weibel Verena, Düringen

Bim Marcel im Tschingel
Gilbert Kolly

Tonkultur lieblich und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit etwas vorsichtig
Intonation ungetrübt

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung etwas unverständlich
Artikulation einförmig

Interpretation II

Metrik Am Anfang gut vernehmbar, zunehmend undeutlich
Rhythmik Anfangs richtig, zunehmend unruhig
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit)

Musikalischer Ausdruck Ein passender Vortrag, der mit dem Abbruch ein jähes Ende nimmt.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4298	Kategorie: BE	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Rohrer Patrick, Beckenried

*Dr Heim i de Matte
Adolf Lussi*

Tonkultur

Chäch kultiviert und voluminös

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten solide
Beweglichkeit wendig und locker mühelos
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar ansonsten sauber

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung sehr differenziert kurzweilig
Phrasierung anschaulich passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich variabel und jützig

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar und deutlich
Rhythmik ausgewogen notenkonform
Agogik spannungsvoll geniesserisch
Tempo (Zeit) 2'11" interessant variiert angenehm

Musikalischer Ausdruck

Erlebnisreicher, Risikofreudiger Büchelvortrag mit schönen Melodiebögen.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4372	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Zeiter Antonio, Wald AR

*Vo mine Bärge
Anton Wicki*

Tonkultur Von angenehm und kräftig bis "chudrig" und wenig füllend ist die Breite des Vortrages

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten ab Mitte diverse Aussetzer
Beweglichkeit verkrampft harzig
Intonation viele störende Unreinheiten wechselnd mit ungetrübtem Spiel

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger ohne Höhepunkte
Phrasierung deutlich vernehmbar teilweise stückhaft
Artikulation einförmig unterschiedslos

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar ab und zu durch blastechnische Probleme nicht erkennbar
Rhythmik oft durch Hänger holprig und gestört
Agogik nur in Ansätzen keine Spannung
Tempo (Zeit) 2'43" angemessen

Musikalischer Ausdruck Vom Festfieber geplagter Vortrag ermöglicht dem Bläser nicht sein Stück mit musikalischen Feinheiten darzubieten

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4382	Kategorie: BE	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Keller Beni, Horgen

*Im Förstergässli dihei
Beni Keller*

Tonkultur	Der Büchelklang ist hell und vor allem bei den lauten Tönen etwas grell. Bis in die hohen Lagen trägt der Klang gut.
------------------	--

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	Über den ganzen Vortrag hinweg wird bestechend sicher und souverän musiziert.
<i>Beweglichkeit</i>	Die vielen Sprünge werden elegant bewältigt.
<i>Intonation</i>	Die Intonation ist durchwegs exakt.

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	Dynamisch ist sehr viel Variation zu hören.
<i>Phrasierung</i>	Die Phrasen werden in den ersten Teilen schön ausgespielt. Im letzten Teil stören die Trippelzungen-Passagen diese Gestaltung ein wenig.
<i>Artikulation</i>	Die Artikulation ist sehr abwechslungsreich. Die erwähnten Trippelzungen-Töne gelingen sehr gut.

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	Metrisch wird durchwegs klar gestaltet. Einzig der "Trippelzungen-Teil" ist leicht unklar.
<i>Rhythmik</i>	Die rhythmischen Formen sind exakt ausgespielt.
<i>Agogik</i>	Im ganzen Vortrag wird frei mit dem Tempo "gespielt" und souverän variiert.
<i>Tempo (Zeit)</i>	Die Tempi sind immer in Bewegung. Die Zeit ist mit 2:32 gut erreicht.

Musikalischer Ausdruck	Wir hören einen kecken, teilweise frech vorgetragenen Vortrag.
-------------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4383	Kategorie: BE	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Thurnheer Roland, Zürich

En Juchz
Roli Thurnheer

Tonkultur Der Büchelklang ist tragend und hell, neigt aber etwas dazu, stark trompetenhaft grell zu werden.

Blastechnik

Treffsicherheit Trotz kleinen Unsicherheiten über den ganzen Vortrag hinweg wirkt der Bläser sicher. Die Ausnahme stellt der Schluss dar, wo zuerst der Triller holpert und dann der "Juchz" sehr verlegen wirkt.

Beweglichkeit Die Tonsprünge werden elegant und flexibel bewältigt.

Intonation Die Intonation ist durchwegs gut. Leicht negativ fällt mehrmals das etwas zu tiefe e1 auf.

Interpretation I

Dynamik Dynamisch wird facettenreich gestaltet.

Phrasierung Die Phasen werden schön ausgespielt, mit Ausnahme des Abschlusses.

Artikulation Die Artikulation ist durchwegs klar und relativ hart. Die schnellen Tonwiederholungen gelingen nicht immer sauber.

Interpretation II

Metrik Anfang und Schlussteil sind metrisch gut und klar gestaltet. Im Mittelteil geht diese Klarheit etwas verloren.

Rhythmik Rhythmisch ist der ganze Vortrag sehr exakt.

Agogik Innerhalb der Teile wird das Tempo variabel gestaltet.

Tempo (Zeit) Mit 1:50 ist die Zeit erreicht.

Musikalischer Ausdruck Mit Ausnahme des Abschlusses hören wir eine gefasst und gekonnt vorgetragene Melodie.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4385	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Meisser Ruth, Trogen

*I der Losenegg
Hans Gehrig*

Tonkultur zu Beginn zittriger Ton, gegen oben wird er sehr eng

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer" und kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, dynamisch zu wenig ausgeschöpft
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich und angepasst

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik ausgewogen und notenkonform
Agogik dürfte Spannungsvoller sein
Tempo (Zeit) 3'16"

Musikalischer Ausdruck Verunsicherter Beginn, schöner 1. Teil, danach mit etwas wenig Fluss. Schlussteil schön getragen

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 4400	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	------------------

Steinbrunner Roland, Arbon

***A de Felswand
Toni Hengartner***

Tonkultur Es wird in allen Lagen mit einem warmen und sehr angenehm tragenden Ton vorgetragen.

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer", die kaum stören
Beweglichkeit sehr flexibel, überzeugt durch Leichtfüssigkeit
Intonation rein und exakt

Interpretation I

Dynamik dynamisch wird sehr abwechslungsreich und aussagekräftig gestaltet. Einzig klare Höhepunkte dürften deutlicher spürbar sein
Phrasierung fassbar und anschaulich
Artikulation passende und vielfältige Abwechslung. Die schönen Bindungen fallen positiv auf.

Interpretation II

Metrik deutlich und klar erkennbar
Rhythmik einwandfrei und ausgewogen
Agogik die agogische Gestaltung ist gut spürbar und einfühlsam, darf aber noch eine Spur ausgeprägter sein.
Tempo (Zeit) 3'25" gut gewählt, gute Tempiwechsel

Musikalischer Ausdruck Ein geübter Bergsteiger. Die Felswand wird mit Leichtigkeit bestiegen und mit einer wunderbaren Aussicht belohnt.

Bemerkungen

Juror(in): Heim Annette



Festbericht

Vortrag: 4402	Kategorie: AE	Unterverband WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Gilli Alois, Tentlingen

**Fryburger Bücheljutz
Alois Gilli**

Tonkultur angenehm und kräftig ist der Ton

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer" sind zu bemängeln
Beweglichkeit Die Beweglichkeit ist wendig und locker
Intonation Sehr exakt und rein wirkt die Intonation

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig piani sind zu verzeichnen
Phrasierung Die Phrasierungen sind deutlich vernehmbar und passend
Artikulation Gestaltet wird abwechslungsreich und stilgerecht

Interpretation II

Metrik Sauber und gekonnt ist die Metrik
Rhythmik Rhythmisch vernehmen wir keine Mängel
Agogik spannungsgeladen wird agogisch musiziert
Tempo (Zeit) mit 1'48" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Lebendiger, spritziger Büchelvortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 4409	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Wietlisbach Mirjam, Neuenkirch

*Lischenbödeler
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur	dezent und tragend, in den Hochlagen etwas dumpf
------------------	--

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	etliche Streifer und chudrige Anhängerli, im Schlussteil ein Aussetzer
<i>Beweglichkeit</i>	zaghafte zu Beginn, lockerer im Mittelteil
<i>Intonation</i>	bei den gehaltenen Tönen kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	von piano bis mezzoforte, forte vermag nicht zu strahlen
<i>Phrasierung</i>	passende Phrasierungen, die Bögen werden nicht ausgespielt
<i>Artikulation</i>	Sehr schön ausgespielte punktierte Noten, ansonsten keine Abwechslung

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	gut vernehmbar
<i>Rhythmik</i>	verhaspelt
<i>Agogik</i>	gute Ansätze vorhanden, aber nicht ausgekostet
<i>Tempo (Zeit)</i>	2'44" abwechslungsreicher Mittelteil

Musikalischer Ausdruck	Ausdrucksstarker, gelebter Vortrag mit vielen blastechnischen Mängel.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4410	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hänni Peter F., Cham

*Uf dä Schwarzenegg
Franz Kuster*

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind vorhanden
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung passend und einwandfrei
Artikulation abwechslungsreich und wirkungsvoll

Interpretation II

Metrik durchgehend klar erkennbar
Rhythmik sehr ausgewogen und korrekt
Agogik nur in Ansätzen die Spannung fehlt
Tempo (Zeit) erfüllt gut gewählt

Musikalischer Ausdruck Ein gefälliger Vortrag den etwas Pfeffer fehlt.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4434	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Conrad Emma, Davos Glaris

Uf em Grat
Josef Studer

Tonkultur	ist fein mit wenig Resonanz, in den hohen Lagen chratzig und dünn
------------------	---

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	immer wieder sind Anhänger und Streifer hörbar
<i>Beweglichkeit</i>	zu Beginn zaghaft und harzig, wird zunehmend flüssiger
<i>Intonation</i>	hohe Lagen sind anfänglich zu tief

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	wird bescheiden eingesetzt, bewegt sich nur zwischen mf und p
<i>Phrasierung</i>	die Gliederung ist passend
<i>Artikulation</i>	wenig differenziert jedoch zur Melodie passend

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	ordentlich und erkennbar
<i>Rhythmik</i>	zu Beginn und am Schluss etwas verschoben, sonst ansprechend
<i>Agogik</i>	im Mittelteil sind Variationen des Tempos zu erkennen
<i>Tempo (Zeit)</i>	gemächlich, jedoch gut gewählt

Musikalischer Ausdruck	Der Vortrag wirkt abtastend und sehr brav. Der Lichtblick im Mittelteil rettet noch die Klasse.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 4487	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 4
---------------	---------------	--------------------	-----------

Altorfer Walter, Madetswil

*Marlies
Franz Kuster*

Tonkultur farblos und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit nicht überzeugend, viele "Streifer"
Beweglichkeit harzig und klebrig
Intonation viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik dürrtig, ohne Abwechslung, nur mehr oder weniger mf
Phrasierung teilweise unklar, schöne musikalische Bögen fehlen
Artikulation unterschiedslos, nur portato geblasen

Interpretation II

Metrik teilweise erkennbar, aber unsicher
Rhythmik holprig und gestört
Agogik zähflüssig und spannungsarm
Tempo (Zeit) 2'16" Der Vortrag ist zu kurz geraten.

Musikalischer Ausdruck Die mangelhafte Blastechnik lässt weder der dynamischen noch der rhythmischen Gestaltung Platz. Dadurch wirkt der Vortrag lieblos und verkrampft.

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 4508	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Ganz René, Jona

De Toggenburger
René Ganz

Tonkultur gepflegt und gesund

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit zu Beginn etwas unsicher, danach erfreulich
Intonation sauber und korrekt

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte, schöne piani fehlen
Phrasierung passend, zwischen den Teilen eher etwas überhastet
Artikulation unterschiedslos und zu einförmig (legato)

Interpretation II

Metrik korrekt und richtig
Rhythmik klar
Agogik nur in Ansätzen und zu spannungsarm
Tempo (Zeit) 2'20". Die Mindestzeit wird knapp erreicht.

Musikalischer Ausdruck Dem Vortrag fehlen die Würze und die Höhepunkte. Mehr Spannung und Mut zum Risiko würden dem Vortrag gut anstehen.

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 4510	Kategorie: BE	Unterverband NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Stebler Heini, Unterseen

*De Muotathaler
Dr. Alois Bucher*

Tonkultur chächer, heller Büchelklang

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation leicht getrübt

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft, nur mehr oder weniger mf
Phrasierung nachvollziehbar und bildhaft
Artikulation passend

Interpretation II

Metrik Anfangs ordentlich, ab der Mitte unklar
Rhythmik richtig und notenkonform
Agogik gut dosiert und spannungsvoll
Tempo (Zeit) 1'58"

Musikalischer Ausdruck Ein etwas harziger Vortrag, der mit etwas mehr Dynamik und Höhepunkten aufgewertet würde.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 21	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 3
-------------	---------------	-------------------	-----------

Huber Thomas, Hildisrieden

*De Berner
Martin Christen*

Tonkultur Es ertönt ein kratzender, dünner Ton. Die Höhen sind zittrig und haben wenig Resonanz.

Blastechnik

Treffsicherheit Sehr unsichere, vorsichtig suchende Spielweise.
Beweglichkeit Sie ist klebrig und harzig. Der Fluss fehlt.
Intonation Die starken Trübungen fallen unangenehm auf.

Interpretation I

Dynamik Es wird nur mf musiziert, manchmal ist ein p hörbar.
Phrasierung Die Einteilung der Melodie ist nachvollziehbar.
Artikulation Die Tongebung ist immer gleich.

Interpretation II

Metrik Da das Metrum immer wieder hinkt, ist sie schwer erkennbar.
Rhythmik Der Rhythmus wirkt unruhig und holprig.
Agogik In Ansätzen werden accelerandi und ritardandi eingeflochten.
Tempo (Zeit) 2'31" Somit die Vorgabe erfüllt

Musikalischer Ausdruck Durch die blastechnischen Schwierigkeiten und mangelhafte Tonqualität scheint die Melodie nicht vom Fleck zu kommen.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 44	Kategorie: AE	Unterverband BKJV	Klasse: 3
-------------	---------------	-------------------	-----------

Kunz Jakob, Thun

*Der Senior
Lukas Schmid*

Tonkultur	Der Ton wirkt glanzlos und gepresst
------------------	-------------------------------------

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	etliche Streifer trüben den ganzen Vortrag enorm
<i>Beweglichkeit</i>	Am Anfang noch elegant, gegen den Schluss klebrig und harzig
<i>Intonation</i>	exakt und rein

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	Es wird alles in mezzoforte gespielt, liebliche Piani und strahlende Forti fehlen
<i>Phrasierung</i>	Phrasierungen werden klar gegliedert
<i>Artikulation</i>	Die Artikulation ist angepasst

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	klar erkennbar ist die Metrik
<i>Rhythmik</i>	sehr präzise und sehr ausgewogen die Rhythmik
<i>Agogik</i>	nicht überzeugend werden agogische Elemente eingesetzt
<i>Tempo (Zeit)</i>	mit 2'55" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck	Ein eher flacher Vortrag, der durch viele kleine Fehler uns nicht zu überzeugen vermag.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 72	Kategorie: BE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	--------------------	-----------

Krebsler Karl-Heinz, Dietlikon

**Aelpler-Sonntag
Hermann Studer**

Tonkultur	Zu Beginn chäch, wirkt dann teilweise etwas zaghaft, manchmal leicht chratzig.
------------------	--

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	Im Verlauf sind immer wieder Streifer vorhanden, die den Vortrag mal weniger mal etwas mehr stören.
<i>Beweglichkeit</i>	anfangs flexibel und wendig, zunehmend aber etwas harzig.
<i>Intonation</i>	in den oberen Lagen sind kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	abwechslungsreich und wohldosiert, Piani werden beachtlich fein gespielt
<i>Phrasierung</i>	anschaulich und fassbar
<i>Artikulation</i>	passend, wirkungsvoll und stilgerecht

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	klar erkennbar
<i>Rhythmik</i>	wird teilweise auf Grund der Streifer leicht gestört
<i>Agogik</i>	am Anfang einfühlsam, kann dann ebenfalls wegen den Streifern nicht immer ausgespielt werden
<i>Tempo (Zeit)</i>	2'02" gefällig und gut gewählt

Musikalischer Ausdruck	Die musikalische Gestaltung ist gut spürbar, wird aber durch die Streifer immer wieder gestört. Spannung und Höhepunkte kommen so nicht ganz genügen zur Geltung.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Heim Anette



Festbericht

Vortrag: 4020	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Fenner Eugen, Meilen

*Bim Schwendisee
Eugen Fenner*

Tonkultur

Schöner voller und warmer Alphonnton. Ab dem mittleren Teil sind zittrige Passagen wahrnehmbar.

Blastechnik

Treffsicherheit

Einige störende Streifer trüben die Melodie.

Beweglichkeit

Locker und sehr agil sprudeln die Motive.

Intonation

Sie ist durchwegs rein.

Interpretation I

Dynamik

Sehr gepflegt werden mf und p eingesetzt, doch auch f oder gar mal ein ff würden den Vortrag noch aufwerten.

Phrasierung

Schöne Melodienbögen

Artikulation

Sehr abwechslungsreich ist die Tongebung.

Interpretation II

Metrik

Klar ist der Puls.

Rhythmik

Makellos ist der Rhythmus.

Agogik

Die agogischen Elemente werden immer wieder ganz natürlich eingeflochten.

Tempo (Zeit)

3'00" Ausgewogen und passend sind die Tempowechsel.

Musikalischer Ausdruck

Ein feingefühliger Vortrag mit viel Risiko vorgetragen.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 4024	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Steiner Edi, Frauenfeld

*Im Bärwald
Robert Oesch*

Tonkultur	verhalten, gedrückter Ton mit wenig Resonanz in den hohen Lagen
------------------	---

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	kleine Unsicherheiten und Klirröne begleiten den Vortrag
<i>Beweglichkeit</i>	teilweise vorsichtig und tastend
<i>Intonation</i>	unruhig in den hohen Lagen

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	wird zu wenig ausgeschöpft, mehrheitlich nur mf
<i>Phrasierung</i>	deutlich vernehmbar
<i>Artikulation</i>	durchwegs gepflegt

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	grösstenteils erkennbar
<i>Rhythmik</i>	im Mittelteil kleine Verschiebungen
<i>Agogik</i>	nur in Ansätzen, wenig Spannung
<i>Tempo (Zeit)</i>	2'29" passend, erfüllt

Musikalischer Ausdruck	Dem Vortrag fehlt die spannungsgeladene Interpretation. Der wohltuende Duft des Bergwaldes wird zu wenig ausgekostet.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 4048	Kategorie: BE	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Ambauen Theodor, Beckenried

*Mir Büchellüt
Hermann Studer*

Tonkultur "chäch" und geräumig

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit leichtfüssig und locker
Intonation korrekt und sauber

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung, feine Abstufung
Phrasierung Aussage etwas verschwommen
Artikulation zu wenig Aussagekräftig

Interpretation II

Metrik korrekt, klare Metrik fehlt
Rhythmik Im Mittelteil etwas ungenau
Agogik zu wenig Abwechslung, nicht überzeugend
Tempo (Zeit) 2'00" erfüllt

Musikalischer Ausdruck Etwas Brav, Höhepunkte dürften noch ausgeprägter sein. Der Vortrag erreicht gerade noch die Klasse 1.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4052	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Gallizzi René, Zürich

*Der Guldethaler
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur	Durchwegs strahlend und klangvoll, in hohen Lagen glanzlos und gepresst
------------------	---

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	fortlaufend sind etliche "Streifer" zu hören
<i>Beweglichkeit</i>	ist grösstenteils locker und gewandt
<i>Intonation</i>	vor allem in ausgehaltenen Tönen unsauber

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	abwechslungsreich, leider fehlen kräftige Forte
<i>Phrasierung</i>	überwiegend deutlich vernehmbar und nachvollziehbar
<i>Artikulation</i>	abwechslungsreich und angepasst

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	zum Teil schwer erkennbar
<i>Rhythmik</i>	teilweise unklar
<i>Agogik</i>	angemessen eingesetzt
<i>Tempo (Zeit)</i>	2'38" angemessen und gut gewählt

Musikalischer Ausdruck	Der Vortrag wirkt etwas unsicher, macht aber einen gut einstudierten Eindruck.
-------------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4078	Kategorie: BE	Unterverband ZSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	-------------------	-----------

Bühler Walter, Gisikon

Aentlibucher - Bluet
Hans Wigger

Tonkultur durchwegs matt und wenig tragend, mit viel Luft

Blastechnik

Treffsicherheit nicht überzeugend, viele "Streifer"
Beweglichkeit fortlaufend harzig und verkrampft
Intonation mehrere Unreinheiten sind hörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, jedoch einige Ansätze vernehmbar
Phrasierung nachvollziehbar und klar gegliedert
Artikulation angepasst und sinnvoll gestaltet

Interpretation II

Metrik vielfach nur verschwommen und unklar
Rhythmik teilweise unklar
Agogik wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) gut gewählt und mit 1'46" erreicht

Musikalischer Ausdruck Die vielen Unsicherheiten und der etwas luftige Klang trübten das Bild leider.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4079	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	-------------------	-----------

Bühler Walter, Gisikon

***Aentlibucher - Bluet
Hans Wigger***

<i>Tonkultur</i>	durchwegs matt und wenig tragend, mit viel Luft
-------------------------	---

<i>Blastechnik</i>	
<i>Treffsicherheit</i>	nicht überzeugend, viele "Streifer"
<i>Beweglichkeit</i>	fortlaufend harzig und verkrampft
<i>Intonation</i>	mehrere Unreinheiten sind hörbar

<i>Interpretation I</i>	
<i>Dynamik</i>	nur mehr oder weniger mf, jedoch einige Ansätze vernehmbar
<i>Phrasierung</i>	nachvollziehbar und klar gegliedert
<i>Artikulation</i>	angepasst und sinnvoll gestaltet

<i>Interpretation II</i>	
<i>Metrik</i>	Vielfach nur verschwommen und unklar
<i>Rhythmik</i>	teilweise unklar
<i>Agogik</i>	wenig ausgeprägt
<i>Tempo (Zeit)</i>	gut gewählt und mit 1'46" gut erreicht

<i>Musikalischer Ausdruck</i>	Die vielen Unsicherheiten und der etwas luftige Klang trübt das Bild leider.
--------------------------------------	--

<i>Bemerkungen</i>	
---------------------------	--

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4082	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Aarts Martinus, Herisau

*Uf de Höchalp
Max Sommer*

Tonkultur Am Anfang warm und sehr gut tragend, dann zunehmend farblos und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer"
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher, etwas verkrampft
Intonation Anfang gut, dann schwankend

Interpretation I

Dynamik wenig variabel
Phrasierung deutlich vernehmbar
Artikulation eintönig

Interpretation II

Metrik zutreffend
Rhythmik Anfang genau, Mitte teilweise unklar
Agogik keine Spannung
Tempo (Zeit) 2'55" Zeit gut erreicht, ohne grosse Abwechslung

Musikalischer Ausdruck Verhaltener Vortrag mit wenig Risiko und Spannung.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4083	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Frick Toni, Urnäsch

*Am Holzerwäg
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur

In den unteren Lagen wird anfangs mit einem weichen Ton vorgetragen, dieser wird im Verlauf aber etwas matt und vermag nicht mehr voll zu tragen.

Blastechnik

Treffsicherheit

Es sind kaum Streifer vorhanden, einzig im Mittelteil sind leichte Unsicherheiten spürbar

Beweglichkeit

Wirkt etwas schwerfällig, teilweise auch leicht harzig

Intonation

Es sind immer wieder kleine Trübungen hörbar

Interpretation I

Dynamik

Ansatzweise hörbar, F wird teilweise nicht mehr schön gespielt - zu laut

Phrasierung

anschaulich und nachvollziehbar

Artikulation

Es ist wenig Abwechslung vorhanden, dadurch wirkt das Stück etwas einförmig

Interpretation II

Metrik

ordentlich und nachvollziehbar

Rhythmik

korrekt und notenkonform

Agogik

in Ansätzen spürbar, Spannung wird aber zu wenig aufgebaut

Tempo (Zeit)

gemächlich gewählt. Würde das Stück etwas schneller gespielt, hätte es mehr Pep.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag wird sehr auf Sicherheit gespielt. Mehr Lebendigkeit und Risiko würden das Stück aufwerten.

Bemerkungen

Juror(in): Heim Anette



Festbericht

Vortrag: 4084	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Frick Walter, Urnäsch

**Der Filzbacher
Hans Gehriger**

Tonkultur Dein Vortrag beginnt verhalten und ohne Fülle

Blastechnik

Treffsicherheit wir vernehmen viele "Streifer" und Unsicherheiten, gegen Schluss etwas besser
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher
Intonation viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, wo sind die strahlenden Forti und die Piani?
Phrasierung passend
Artikulation durchwegs weich

Interpretation II

Metrik teilweise erkennbar
Rhythmik teilweise leicht gestört
Agogik passend
Tempo (Zeit) 2'36"

Musikalischer Ausdruck Dein Vortrag wirkt sehr langweilig mit etwas mehr Spannung könnten wir den Vortrag in die Klasse 2 aufwerten.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 4097	Kategorie: BE	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Turtschi Willy, Busswil

*Aelpfer-Sunntig
Hermann Studer*

Tonkultur luftiger, wenig tragender Büchel Klang

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit gewandt
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, mit einzelnen Tönen im Forte
Phrasierung fassbar
Artikulation zwar Büchel gerecht, aber etwas einförmig

Interpretation II

Metrik deutlich
Rhythmik genau, aber teilweise leicht gestört
Agogik spannungsvoll
Tempo (Zeit) 1'36"

Musikalischer Ausdruck Ein gefälliger, aber zurückhaltender Vortrag ohne viel musikalische Spannung.

Bemerkungen

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 4114	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Schwitter Stephan, Horgen

Hesch Gäld im Sack?

Peter Althaus

Tonkultur dezent und tragend, zunehmend strahlend und klangvoll

Blastechnik

Treffsicherheit gekonnt, beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit wendig und locker, erfreulich
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, monoton und flach
Phrasierung deutlich vernehmbar, passende Gliederung
Artikulation einförmig, wenig variabel

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar
Rhythmik notenkonform, richtig
Agogik spärlich, nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) 3'16", passend, gut gewählt, leider kaum Wechsel

Musikalischer Ausdruck Der Kuckuck Ruf überzeugt. Dynamische Höhepunkte und Musikalität kommen zu kurz.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4124	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hotz Walter, Müstair

*Dank
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur glanzlos, gepresst, zittrig und verhalten, gegen Schluss vermehrt Luft

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit harzig und schwerfällig, die Unbeweglichkeit stören den Fluss
Intonation schwankend und mehrere Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik flach, ohne Abwechslung
Phrasierung erkennbar, aber zu wenig Aussagekraft
Artikulation eher flach, keine grosse Abweichung

Interpretation II

Metrik teilweise erkennbar, aber ungenau
Rhythmik verzogen, unsauber, mit vielen Pausen
Agogik nur ansatzweise, eher flach und wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) mit 2'43" erreicht

Musikalischer Ausdruck Durch die technischen Mängel ist keine Gestaltung möglich, klebriger Ton und Spannungslos.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4134	Kategorie: AE	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Lüthi Roland, Münsingen

Sehnsucht nach de Berge
Eugen Fenner

Tonkultur angenehm und kräftig

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit leichtfüssig
Intonation sehr rein und sauber

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung einwandfrei, die Bögen werden gespannt
Artikulation abwechslungsreich gestaltet

Interpretation II

Metrik exakt und vortrefflich
Rhythmik bestechend und makellos
Agogik gut ausgespielt
Tempo (Zeit) erfüllt 2'31"

Musikalischer Ausdruck Sehr schön erlebt, mit viel Ausdruck.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4136	Kategorie: AE	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Hunziker Georges, Helgisried

***Am Schwarzwasser na
Georges Hunziker***

Tonkultur etwas matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit ordentlich
Beweglichkeit meist solide, aber auch gelegentlich vorsichtig und suchend
Intonation in den Haltetönen Schwankungen hörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation meist weich, aber wenig variabel

Interpretation II

Metrik meist deutlich, aber stellenweise leicht verschwommen
Rhythmik teilweise leicht gestört
Agogik passend
Tempo (Zeit) 2'55", Tempo gut gewählt,

Musikalischer Ausdruck Ein ruhiger Vortrag, der trotz fehlenden Höhepunkten gefällt.

Bemerkungen

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 4142	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

von Moos Niklaus, Flüeli-Ranft

Vom Bächemoos
Bernhard Wichser

Tonkultur Am Anfang bekömmlich und solide, zunehmend zittrig und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit locker und erfreulich
Intonation zu jeder Zeit sauber und rein

Interpretation I

Dynamik von A bis Z passend, aber wenig piani
Phrasierung anschaulich und klar gegliedert
Artikulation etwas abwechslungsarm, feine staccati fehlen

Interpretation II

Metrik ausnahmslos präzise und korrekt
Rhythmik sehr ausgewogen, grösstenteils klar und präzise
Agogik einfühlsam und gut dosiert
Tempo (Zeit) mit 2'47" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Nach einem imposanten vielversprechenden Start, fehlen anschliessend die Höhepunkte.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4143	Kategorie: BE	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

von Moos Niklaus, Flüeli-Ranft

*Miär Büchellüüt
Hermann Studer*

Tonkultur

Der helle und chäche Büchelklang gefällt.

Blastechnik

Treffsicherheit

Vereinzelte Streifer eher in den hohen Lagen zu vernehmen.

Beweglichkeit

Zu Beginn wirkt die Melodie etwas harzig, wird aber schnell locker und gewandt.

Intonation

Die Intonation ist absolut rein.

Interpretation I

Dynamik

Die abwechslungsreiche Dynamik wird gegen Schluss etwas flacher.

Phrasierung

Passend und klar sind die Melodiebögen gegliedert.

Artikulation

Die Artikulation ist abwechslungsreich und passend.

Interpretation II

Metrik

Das Metrum ist klar erkennbar.

Rhythmik

Die Rhythmik ist makellos.

Agogik

Die gekonnt eingesetzten accelerandi und ritardandi tragen spürbar zur Spannung bei.

Tempo (Zeit)

Das Tempo ist mit 2'05" gut gewählt.

Musikalischer Ausdruck

Der frische Vortrag ist abwechslungsreich. Die Höhepunkte könnten jedoch noch prägnanter ausgearbeitet werden.

Bemerkungen

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 4156	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Disch - Rimann Balthasar, Winterthur

*Schloss Uster
Hans Gehrig*

Tonkultur "chäch" und geräumig und dezent

Blastechnik

Treffsicherheit viele Unsicherheiten
Beweglichkeit verkrampft
Intonation mehrere Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik wenig variabel
Phrasierung sinnfällig
Artikulation abwechslungsarm

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar
Rhythmik notenkonform
Agogik nur in Ansätzen, meist keine Spannung
Tempo (Zeit) 2'17" Die Zeit ist zu kurz, ergibt 1 Strafpunkt

Musikalischer Ausdruck Der ganze Vortrag ist auf Vorsicht geblasen, sehr wenig Abwechslung, keine Höhepunkte und leider etwas zu kurz geraten.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4158	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Braun Erich, Altnau

**Bim Buechechäppeli
Gilbert Kolly**

Tonkultur

wohlklingend und getragen, mit etwas wenig Resonanz

Blastechnik

Treffsicherheit

wenig "Streifer" und Unsicherheiten, Mittelteil nicht ganz sauber

Beweglichkeit

etwas harzig

Intonation

sauber grösstenteils, starkes Vibrato

Interpretation I

Dynamik

sehr augenfällige Gestaltung, schöne ff, pp fehlen jedoch

Phrasierung

deutlich vernehmbar und klar gegliedert

Artikulation

Abwechslungsreich, Glockenschläge schön gespielt

Interpretation II

Metrik

erkennbar, korrekt

Rhythmik

Im Mittelteil ist der Rhythmus gestört

Agogik

gut ausgespielt, mit Abwechslung

Tempo (Zeit)

2'34" erfüllt

Musikalischer Ausdruck

Sehr brav, leider kommen die Gestaltungsansätze nicht wie gewünscht zur Geltung.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4163	Kategorie: BE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Brühwiler Niklaus, Gossau SG

*Uf de Balmegg
Hermann Studer*

Tonkultur Dein Ton ist anfangs chäch, klingt dann aber stellenweise etwas grell.

Blastechnik

Treffsicherheit Es sind an mehreren Stellen störende Streifer vorhanden, es hat aber auch leichtfüssige Passagen.

Beweglichkeit flexibel und meist locker in allen Lagen

Intonation In den Haltetönen sind kleine Trübungen unüberhörbar, sonst sauber und rein

Interpretation I

Dynamik Dynamisch wird anfangs etwas mehr gestaltet, im Verlauf wird es aber eher flacher, Höhepunkte gelingen nicht immer

Phrasierung passend und nachvollziehbar während dem ganzen Stück

Artikulation er wird passend und vielfällig artikuliert

Interpretation II

Metrik deutlich und gut vernehmbar

Rhythmik klar und ausgewogen

Agogik Die agogische Gestaltung ist gut spürbar, Spannungsaufbau wird aber mehrmals aufgrund der "Chafler" gestört.

Tempo (Zeit) 1'38" passend und gefällig

Musikalischer Ausdruck Der frisch gestaltete Vortrag leidet vor allem in der 2. Hälfte an der Blastechnik.

Bemerkungen

Juror(in): Heim Anette



Festbericht

Vortrag: 4172	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Zweifel Peter, Linthal

*Naturvortrag
Trad.*

Tonkultur Greller und etwas leicht getrübtter Start

Blastechnik

Treffsicherheit wir vernehmen viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit vorsichtig und etwas harzig
Intonation schwankend

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, strahlende Fortis fehlen
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation wirkt sehr eintönig

Interpretation II

Metrik ordentlich und korrekt
Rhythmik teilweise leicht gestört
Agogik wenig Spannung und etwas zähflüssig
Tempo (Zeit) 2'45"

Musikalischer Ausdruck Gefühlvoller Anfang, der durch viele Unsicherheiten nicht ganz zu überzeugen vermag.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 4187	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Holdener Urs, Willierzell

*Dario
Urs Holdener*

Tonkultur

Ein angenehmer, prächtiger Alphornklang mit weichen, zarten mittleren Längen und strahlenden Höhen.

Blastechnik

Treffsicherheit

Sie ist makellos.

Beweglichkeit

Leichtfüssig und locker wird in allen Längen musiziert.

Intonation

Nur kleine Trübungen sind auszumachen.

Interpretation I

Dynamik

Von pp bis f ist alles vorhanden, doch nur zu Beginn wird ganz kräftig aufgespielt.

Phrasierung

Die schönen Melodienbögen sind bildhaft ausgespielt.

Artikulation

Vielseitig und abwechslungsreich ist die Artikulation

Interpretation II

Metrik

Der Puls ist deutlich vernehmbar.

Rhythmik

Rhythmisch wird klar und sauber musiziert.

Agogik

Die accelerandi als auch schön ausgespielte ritardandi wechseln sich ab.

Tempo (Zeit)

2'49"

Musikalischer Ausdruck

Ein herrlicher Vortrag, dem nur der kurze Schlusston etwas geschadet hat. Ob Dario nicht geweckt werden soll? Soll zart kommt die ansprechende Melodie daher.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 4189	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hausmann Michael, Horgen

Seerose-Zyt
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur anfangs strahlend und klangvoll, zunehmend dünn in den oberen Lagen

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmend kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit erfreulich in allen Lagen
Intonation sauber in den mittleren Lagen, in den Hochlagen gedrückt

Interpretation I

Dynamik wohlidosiert von piano bis mf, keine strahlenden forti
Phrasierung sinnfällig
Artikulation vielfältig, sehr abwechslungsreich

Interpretation II

Metrik durchwegs ordentlich
Rhythmik notenkonform
Agogik gute Ansätze
Tempo (Zeit) 2'22" Die Zeit ist dank dem langen Schlusston gerade erreicht

Musikalischer Ausdruck Risikoreicher Vortrag der durch viele blastechnische Mängel nicht zu überzeugen vermag.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4199	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Walser Hanspeter, Tschierstchen

Münsingen 2004

Robert Oesch

Tonkultur durchwegs dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmend unsicherer und etliche "Streifer" zu vernehmen
Beweglichkeit wirkt vorsichtig und unsicher
Intonation zum Teil etwas getrübt

Interpretation I

Dynamik sehr schöne piani, leider fehlen kräftige forti
Phrasierung ist in weiten Teilen etwas stückhaft
Artikulation überwiegend eintönig

Interpretation II

Metrik zum Teil etwas unregelmässig
Rhythmik vielfach unrund
Agogik durchwegs wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit)

Musikalischer Ausdruck Dem Vortrag fehlt es an Höhepunkten und Spannung, trotzdem reicht es knapp für eine Klasse 2.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4204	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hiltbrunner Jörg, Oetwil am See

Oetwiler Störche
Jörg Hiltbrunner

Tonkultur Dein Vortrag beginnt verhalten und ohne Fülle

Blastechnik

Treffsicherheit wir vernehmen viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit wirkt zum Teil etwas vorsichtig und unsicher
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, schöne Forti oder Piani fehlen
Phrasierung unpassende Gliederung durch viele Unsicherheiten
Artikulation anfangs klar und weich, am Schluss weich und unklar

Interpretation II

Metrik teilweise erkennbar
Rhythmik zum Teil ungenau
Agogik klare Akzente fehlen
Tempo (Zeit) 2'38"

Musikalischer Ausdruck Deine Darbietung vermag uns nicht ganz zu überzeugen. Im ganzen Vortrag fehlt die Spannung und die Höhepunkte.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 4224	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Boutellier Markus, Spreitenbach

*Alpufzug
Theo Dolder*

Tonkultur	verhalten und ohne Fülle, in hohen Lagen getrübt und dünn
------------------	---

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	beachtlich, nur wenige "Streifer"
<i>Beweglichkeit</i>	Zu Beginn erfreulich, dann immer mehr vorsichtig und unsicher
<i>Intonation</i>	sauber, in gehaltenen Tönen teils schwankend

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	wenig variabel, nur mehr oder weniger mf
<i>Phrasierung</i>	Der Vortrag wirkt überhastet, ruhige Momente zwischen den Teilen fehlen
<i>Artikulation</i>	einförmig, vorwiegend portato geblasen

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	korrekt
<i>Rhythmik</i>	klar
<i>Agogik</i>	nur in Ansätzen gegen den Schluss
<i>Tempo (Zeit)</i>	3'38" Der Vortrag wirkt langfädig

Musikalischer Ausdruck	Dem Vortrag fehlen die Höhepunkte. Zudem dauert der Alpufzug zu lange und wirkt mehr und mehr langweilig.
-------------------------------	---

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 4245	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Meier Meinrad, Sta. Maria V. M.

Blausee
Hansjörg Sommer

Tonkultur durchwegs dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit zu Beginn relativ solide, zunehmend unsicherer
Beweglichkeit grösstenteils vorsichtig und unsicher
Intonation mehr oder weniger sauber, aber kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung nachvollziehbar und klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich und spannend gestaltet

Interpretation II

Metrik durchwegs nachvollziehbar
Rhythmik zum Teil etwas holprig
Agogik gut dosiert eingesetzt
Tempo (Zeit) gut gewählt, die Zeit ist mit 2'22" knapp erreicht

Musikalischer Ausdruck Leider wirkt der Vortrag etwas unsicher und zeitweise etwas gehemmt.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4248	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Burkhalter Rudolf, Pfäffikon SZ

*Am Jodlerfest
Armin Imlig*

Tonkultur

Die Tongebung ist zu Beginn grell und forciert, dann zunehmend tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit

Anfangs sind einige Unsicherheiten hörbar

Beweglichkeit

Die Beweglichkeit wird zunehmend flexibler

Intonation

Die hohen Lagen sind zeitweise leicht gedrückt

Interpretation I

Dynamik

Einige schöne crescendi sind zu vernehmen, jedoch fehlen feine piani

Phrasierung

Die Gliederung ist nicht immer erkennbar und z.T. nicht nachvollziehbar

Artikulation

Passend gestaltet sich die Artikulation, sie könnte jedoch abwechslungsreicher sein

Interpretation II

Metrik

Das Metrum ist oft unklar und kaum erkennbar

Rhythmik

Vor allem im Mittelteil ist der Rhythmus verzerrt

Agogik

Tempoveränderungen sind kaum erkennbar

Tempo (Zeit)

Die Zeit ist mit 2'26" gut eingehalten

Musikalischer Ausdruck

Der eigenwillig vorgetragenen Melodie fehlt der Fluss. Die Gestaltungselemente werden leider nicht so eingesetzt, dass schöne Höhepunkte entstehen.

Bemerkungen

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 4295	Kategorie: AE	Unterverband NWSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Baur Felix, Bülach

**D'r Brugger
Bernhard Wichser**

Tonkultur matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit wirkt durchwegs vorsichtig und unsicher
Intonation in oberen Lagen und bei ausgehaltenen Tönen zu tief bzw. fallend

Interpretation I

Dynamik flach, ohne Abwechslung, nur mehr oder weniger mf
Phrasierung wirkt vielfach abgerissen
Artikulation wenig variabel und unterschiedslos

Interpretation II

Metrik weitgehend verschwommen und ungenau
Rhythmik zum Teil ungenau
Agogik wenig ausgeprägt und keine Spannung
Tempo (Zeit)

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt etwas eintönig und ohne viel Freude.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4369	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Immler Rolf, St. Gallen

Längmätteler
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur

Vor allem in den oberen Lagen matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit

etliche "Streifer" sind zu vernehmen

Beweglichkeit

zum Teil etwas suchend und in den oberen Lagen unsicher

Intonation

Vor allem in den oberen Lagen zu tief

Interpretation I

Dynamik

gepflegt, aber wenig Höhepunkte

Phrasierung

die langen Pausen stören etwas

Artikulation

ist sinnvoll eingesetzt

Interpretation II

Metrik

in weiten Teilen korrekt, teilweise aber ungenau

Rhythmik

Agogik

hat gute Ansätze, teilweise etwas ruckartig

Tempo (Zeit)

Musikalischer Ausdruck

Leider wirkt der Vortrag etwas unsicher und eintönig, mit knapper Klasse 2.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4370	Kategorie: AE	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Galle Gerhard, 60435 Frankfurt a.M.

So chunnts guet
Robert Oesch

Tonkultur	Warmer runder Klang in den mittleren Lagen, wenig Resonanz in den Hochlagen.
------------------	--

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	gekonnt
<i>Beweglichkeit</i>	anfangs noch etwas gehemmt, dann locker
<i>Intonation</i>	durchwegs rein

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	gepflegt von piano bis mezzoforte
<i>Phrasierung</i>	passende Gliederung
<i>Artikulation</i>	einförmig

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	gut vernehmbar
<i>Rhythmik</i>	notenkonform
<i>Agogik</i>	nur in Ansätzen, verhalten
<i>Tempo (Zeit)</i>	mit 2'18" zu knapp bemessen

Musikalischer Ausdruck	Schöner Vortrag, der zu wenig lebt um die Klasse 1 zu erreichen.
-------------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4419	Kategorie: AE	Unterverband NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Matt Hans, Neuenhof

*Dr Feehn
Edwin Gutjahr sen.*

Tonkultur	wohlklingend und getragen
------------------	---------------------------

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	vorzüglich, wenig "Streifer" und Unsicherheiten
<i>Beweglichkeit</i>	beeindruckend und bestechend
<i>Intonation</i>	sehr rein und mustergültig

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	ausgezeichnet, voller Höhepunkte
<i>Phrasierung</i>	klar gegliedert und überzeugend
<i>Artikulation</i>	sehr abwechslungsreich und überzeugend

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	klar erkennbar und gekonnt
<i>Rhythmik</i>	einwandfrei, bestechend
<i>Agogik</i>	beeindruckend und spannungsgeladen
<i>Tempo (Zeit)</i>	abwechslungsreich

Musikalischer Ausdruck	Ein Feehr, garantiert ohne Kopfschmerzen, sehr beeindruckend.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4420	Kategorie: AE	Unterverband NWSJV	Klasse: 4
---------------	---------------	--------------------	-----------

Bartholet Brigitte, Fischbach-Göslikon

**Choral für Luzern
Anton Wicki**

Tonkultur	farblos und wenig tragend, mühsam und klirrend
------------------	--

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	viele "Streifer" und Unsicherheiten stören durchwegs
<i>Beweglichkeit</i>	unbeweglich und harzig, suchend
<i>Intonation</i>	mehrere Unreinheiten, in hohen Lagen zu tief

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	spärlich und eintönig, dürrig, ohne Abwechslung, mehrheitlich nur mf geblasen
<i>Phrasierung</i>	wenig erkennbar nur andeutungsweise
<i>Artikulation</i>	zwar erkennbar, alles gleichförmig

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	nicht klar erkennbar, verzerrt
<i>Rhythmik</i>	ungenau durch die ganze Melodie verschoben
<i>Agogik</i>	wenig ausgeprägt und nicht aussagekräftig
<i>Tempo (Zeit)</i>	2'54" erfüllt

Musikalischer Ausdruck	Die Bläserin kämpft sich durch, Tonkultur und Aussage bleiben auf der Strecke. Kein Platz für Gestaltung durch blastechnische Mängel.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4435	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Clavadetscher Werner, Davos Frauenkirch

*Bärgchilbi
Hermann Studer*

Tonkultur dezent und tragend, dann dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit tastend
Intonation schwankend

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft
Phrasierung passend und nachvollziehbar
Artikulation zum Teil passend, dann aber zu einförmig

Interpretation II

Metrik teilweise erkennbar
Rhythmik zum Teil ungenau
Agogik spannungsarm und zähflüssig
Tempo (Zeit) 2'26" die Zeit ist erreicht, das Tempo ist ohne Abwechslung

Musikalischer Ausdruck Risikoloser Vortrag mit wenig Aussage und Höhepunkten.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4446	Kategorie: BE	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Manser Benjamin, Häggenschwil

De Zwyselstrick
Eigen Komposition

Tonkultur spitzer Büchelton, teilweise leicht grell in den Hochlagen

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs etliche "Streifer"
Beweglichkeit mühelos, erfreulich
Intonation ungetrübt

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig piani
Phrasierung sehr eigenwillig, teilweise zweifelhaft
Artikulation angepasst mit wenig Bindungen

Interpretation II

Metrik nicht immer klar erkennbar
Rhythmik gestört durch unsaubere Tonanschläge
Agogik durchwegs nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) 1'27", etwas knapp bemessen

Musikalischer Ausdruck Sehr eigenwillige Interpretation von "Schwyer-Büchelgsätzli". Die teilweise störenden, tonlichen Unsicherheiten drücken auf den Gesamteindruck.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 4470	Kategorie: AE	Unterverband NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Pöschl Jörg, Ofterschwang

*Im Bärgwald
Robert Oesch*

Tonkultur

Etwas zaghafter Ton, leicht klirrend in den Hochlagen

Blastechnik

Treffsicherheit

Erster Teil sauber, Mittelteil kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar

Beweglichkeit

klebrig und harzig, klirr Töne

Intonation

hohe Lagen gedrückt und schwankend

Interpretation I

Dynamik

sehr gut zu Beginn, gegen Schluss etwas flach nur mf

Phrasierung

klar erkennbar, gut ausgespeilt

Artikulation

mit wenig Abwechslung

Interpretation II

Metrik

erkennbar nicht ausgeprägt

Rhythmik

richtig, Störungen im Mittelteil

Agogik

nur in Ansätzen und wenig ausgeprägt

Tempo (Zeit)

2'37" erfüllt

Musikalischer Ausdruck

Gute Gestaltung im Ansatz vorhanden, Höhepunkte dürften noch Ausgeprägter sein.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4488	Kategorie: AE	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Grossniklaus Franz, Beatenberg

*Im Rugen
Walter Zobrist*

Tonkultur	Die Tongebung ist anfänglich etwas verhalten, dann warm und tragend.
------------------	--

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	Die Treffsicherheit ist bestechend
<i>Beweglichkeit</i>	Die Beweglichkeit ist durchwegs leichtfüssig und locker.
<i>Intonation</i>	Nur kleine Unreinheiten vermögen die Intonation nicht zu trüben.

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	Ausdrucksstark und vielfältig wird die Dynamik über die volle Bandbreite eingesetzt.
<i>Phrasierung</i>	Die Gliederung mit schönen Melodiebögen ist überzeugend.
<i>Artikulation</i>	Bei der Artikulation ist kaum Abwechslung zu vernehmen.

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	erkennbar und nachvollziehbar
<i>Rhythmik</i>	einwandfrei
<i>Agogik</i>	Die agogischen Gestaltungsmöglichkeiten werden nicht voll ausgeschöpft.
<i>Tempo (Zeit)</i>	

Musikalischer Ausdruck	Der solide Vortrag wird mit viel Gefühl vorgetragen. Trotzdem würde die Melodie mit etwas mehr Würze und Höhepunkten lebendiger.
-------------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 4509	Kategorie: BE	Unterverband NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Stebler Heini, Unterseen

Rocky Mountain Echoes
William Hopson

Tonkultur	Zu Beginn chächer Büchel klang, mit zunehmender Spielweise leicht grell.
------------------	--

Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	wendig, kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
<i>Beweglichkeit</i>	sehr erfreulich, gegen Schluss klebrig
<i>Intonation</i>	anfänglich recht sauber, gegen Schluss kleine Trübungen

Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	wohl dosiert
<i>Phrasierung</i>	klar gegliedert jedoch gegen Schluss etwas unverständlich
<i>Artikulation</i>	abwechslungsreich und sinnvoll

Interpretation II	
<i>Metrik</i>	klar erkennbar
<i>Rhythmik</i>	sehr ausgewogen, gegen Schluss etwas ungenau
<i>Agogik</i>	spannungsgeladen
<i>Tempo (Zeit)</i>	1'44" gut gewählt

Musikalischer Ausdruck	Trotz kleinen blastechnischen Mängel ein recht schöner Vortrag.
-------------------------------	---

Bemerkungen	
--------------------	--

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 4522	Kategorie: AE	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Scheuber Hans, Alpnach

*Uf em Ruässigrat
Pirmin u. Daniel Scheuber*

Tonkultur strahlend und klangvoll, hell bis in die hohe Lage

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit gewandt
Intonation meist einwandfrei, teilweise Schlusstöne fallend

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich, aber feine piani fehlen
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik exakt und klar
Agogik spannungsarm, da praktisch nur ritardandi
Tempo (Zeit) 2'48"

Musikalischer Ausdruck Sehr ansprechender Vortrag, der präzise und klangvoll dargeboten wird.

Bemerkungen

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 4528	Kategorie: AE	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Brühwiler Paul, Hagenbuch

*Am Aeschi-Märit
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur

Dein Ton ist matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit

viele "Streifer" und Unsicherheiten trüben den Vortrag

Beweglichkeit

wendig und locker wirkt dagegen die Beweglichkeit

Intonation

Reibungen zwischen den Intervallen sind nicht zu überhören

Interpretation I

Dynamik

Es wird alles in piano und mezzoforte gespielt, die Höhepunkte fehlen

Phrasierung

überzeugend und klar gegliedert ist die Phrasierung

Artikulation

Es wird zu einförmig musiziert

Interpretation II

Metrik

klar erkennbar

Rhythmik

holprig und verzogen wirkt die Rhythmik

Agogik

nur in Ansätzen werden Agogische Elemente eingebracht

Tempo (Zeit)

erreicht

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag wirkt flach und spannungslos. Musikalisch könnte man noch viel mehr aus dem Stück holen.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 23	Kategorie: AD	Unterverband ZSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	-------------------	-----------

Alphorn Duo Gräfimatt Kerns

Wagner Richard, Kerns

Wagner Heinz, Kerns

D'r Sunnebärgler

Hans Britschgi

Tonkultur dezent und tragend, mit zunehmender Spieldauer strahlender und klangvoller

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten, ansonsten solide
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert, nachvollziehbar
Artikulation variabel und abwechslungsreich
Stimmenausgleich gleichgewichtig, angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und korrekt
Rhythmik notenkonform und klar
Agogik gut dosiert, natürlich
Tempo (Zeit) 2'17" gut gewählt, angenehm, etwas knapp bemessen
Zusammenspiel gut eingeübt, kontrolliert

Musikalischer Ausdruck Angenehmer Vortrag, aber etwas verhalten dargeboten.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4004	Kategorie: BD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo Bösensee
Harder Stefan, Winterthur
Baer Petra, Hinwil

De Tusigfüessler
Fredy Schnyder

Tonkultur Zu Beginn verhaltener Büchelton, gegen Schluss etwas kräftiger.

Blastechnik

Treffsicherheit in beiden Stimmen vernehmen wir etliche Streifer und Unsicherheiten
Beweglichkeit Anfangs etwas harzig, im Mittelteil besser
Intonation Durchwegs vernehmen wir Trübungen, vorwiegend in der 2. Stimme

Interpretation I

Dynamik Dynamisch wird meist nur in mf - f gespielt. Schöne piani fehlen.
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation angepasst
Stimmenausgleich angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik Zu Beginn etwas holprig, gegen Schluss des Vortrags besser.
Agogik leicht gehetzt
Tempo (Zeit) 1'53"
Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck Ein sehr verhaltener Büchelvortrag, dem der Pfeffer noch etwas fehlt.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 4041	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Schwendisee

Koller Rolf, Illnau

Koller - Weidmann Elisabeth, Illnau

I üsem Gärtli

Hans Gehriger

Tonkultur 2. Stimme verhalten und ohne Fülle, 1. Stimme angenehm und kräftig

Blastechnik

Treffsicherheit im 1. Teil solide, dann nachlassend, mit vielen Unsicherheiten
Beweglichkeit beide Stimmen vorsichtig und unsicher
Intonation 2. Stimme oft zu tief

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, keine Höhen und Tiefen
Phrasierung deutlich vernehmbar
Artikulation gut angepasst und sinnvoll
Stimmenausgleich angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik von Anfang an gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen und richtig
Agogik nur in Ansätzen, Spannung fehlt
Tempo (Zeit) erreicht, gefällig
Zusammenspiel kontrolliert und gut eingeübt

Musikalischer Ausdruck Nach dem schönen Einstieg wird der Vortrag flach und eintönig.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4159	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Braun

Braun Erich, Altnau
Braun Ursula, Altnau

Mir-isch-glich
Hans Gehriger

Tonkultur schöner, voller Chorklang, die 1. Stimme ist oftmals zittrig

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit wendig und locker in beiden Stimmen
Intonation sauber und rein

Interpretation I

Dynamik wohldosiert und gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung fassbar und klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich und passend
Stimmenausgleich gleichgewichtig und wohlklingend

Interpretation II

Metrik präzise
Rhythmik genau
Agogik einfühlsam und gelungen, beeindruckend im 1. Teil
Tempo (Zeit) 2'39"
Zusammenspiel 2. Stimme hinkt teilweise hinterher

Musikalischer Ausdruck Gefühlvoll geblasener Vortrag, der nur durch vereinzelte Ungenauigkeiten getrübt wird.

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 4230	Kategorie: AD	Unterverband NWSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo vom Heimgarten

Rougemont Roland, Arni

Baur Felix, Bülach

D'r Badener

Bernhard Wichser

Tonkultur

1. Stimme durchgehend dezent und tragend, 2. Stimme dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit

1. Stimme durchgehend viele "Streifer" und Unsicherheiten, 2. Stimme ordentlich

Beweglichkeit

beide Stimmen vorsichtig und unsicher

Intonation

2. Stimme ist immer zu tief

Interpretation I

Dynamik

monoton und flach

Phrasierung

nachvollziehbar, gegen Ende etwas verhaspelt

Artikulation

einförmig und unterschiedslos

Stimmenausgleich

angenehm und gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik

am Anfang unsicher, wird aber dann ordentlich

Rhythmik

Anfangs ungenau, ab der Mitte ist sie korrekt

Agogik

fortlaufend nur ritardandi

Tempo (Zeit)

eingehalten

Zusammenspiel

verwackelt und ungenau

Musikalischer

Ausdruck

Ein Vortrag ohne Aussage und mit vielen blastechnischen Mängeln gespickt.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4267	Kategorie: BD	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo Alvetern

Laetsch Gaby, Wald

Laetsch Dieter, Wald

Zöli

Gaby Laetsch

Tonkultur Luftig getrübt und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit teilweise verkrampft, vorsichtig und unsicher
Intonation viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft, wenig variabel
Phrasierung klar gegliedert, nachvollziehbar
Artikulation ansprechend, teils etwas hart
Stimmenausgleich angepasst und kontrolliert, zusammenpassend

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar, ordentlich
Rhythmik teilweise leicht gestört, ansonsten notenkonform
Agogik nur in Ansätzen, der beinahe Vollstop nahm dem Stück extrem den Fluss
Tempo (Zeit) 2'19" passend, gut gewählt, schöne Wechsel
Zusammenspiel leicht mangelhaft, zwischendurch verwackelt

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wird zu stark von Kratzer und Chräblern geplagt.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4282	Kategorie: AD	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Duo Kenel-Abegg

Kenel Anne-Marie, Steinerberg
Abegg - Hägeli Meinrad, Rothenthurm

Zwöi Kaffee Träsch
Hermann Studer

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer" bei beiden Stimmen
Beweglichkeit 1. und 2. Stimme leichtfüssig und locker
Intonation korrekt und sauber

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert und passend
Artikulation angepasst und spannend
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt

Interpretation II

Metrik durchwegs gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen und klar
Agogik passend aber nicht ausgeschöpft
Tempo (Zeit) eingehalten, passend gewählt
Zusammenspiel am Anfang nur leicht mangelhaft

Musikalischer Ausdruck Ein angenehmer Vortrag, der gegen Schluss etwas nachlässt.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4375

Kategorie: AD

Unterverband NWSJV

Klasse: 2

Duo Les Deux

Diriwächter Andres, Hunzenschwil

Münch Christa, Würenlos

De Zwinggrind

Gilbert Kolly

Tonkultur

1. Stimme oben matt und wenig tragend, 2. Stimme dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit

1. Stimme zunehmend unsicher, 2. Stimme beachtlich, nur wenige "Streifer"

Beweglichkeit

vorsichtig und unsicher

Intonation

im 3. Teil mehrere Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik

passend, aber wenig piani

Phrasierung

passende Gliederung

Artikulation

abwechslungsreich und variabel

Stimmenausgleich

angenehm, gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik

von Anfang an gut vernehmbar

Rhythmik

immer ausgewogen und richtig

Agogik

natürlich, kann aber noch ausgeschöpft werden

Tempo (Zeit)

erreicht, gut gewählt

Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck

Mit guten Ansätzen wird musiziert, der Zwinggrind ist etwas verhalten und brav.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4384

Kategorie: BD

Unterverband NOSJV

Klasse: 1

Büchelduo d' Luft isch duss

Keller Beni, Horgen

Thurnheer Roland, Zürich

Echo vo näbetdra

Thurnheer Roli / Keller Beni

Tonkultur

"chäch" und geräumig

Blastechnik

Treffsicherheit

wenig "Streifer" und Unsicherheiten

Beweglichkeit

wendig und locker

Intonation

korrekt, gegen Ende etwas unrein

Interpretation I

Dynamik

sehr gelungene Gestaltung

Phrasierung

passend und klar gegliedert

Artikulation

abwechslungsreich und angepasst

Stimmenausgleich

zusammenpassend, ausgezeichnet abgestimmt und wohlklingend

Interpretation II

Metrik

klar erkennbar und präzise

Rhythmik

exakt und sehr ausgewogen

Agogik

spannungsgeladen und gelungen

Tempo (Zeit)

2'23", das Tempo ist gut gewählt

Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck

Ein sehr ausgereifter und schöner Vortrag mit wunderbarem Echoeffekt.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 4406	Kategorie: AD	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Duo Glogghüs

Stuedler Kaspar, Hasliberg-Reuti

Rubin Ursula, Belp

Emmenthaler Gruss

Fritz Kurth

Tonkultur strahlend und klangvoll. Die 2. Stimme teilweise verhalten und ohne Fülle

Blastechnik

Treffsicherheit Durchwegs beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit Am Anfang wendig und locker. Ab der Mitte tastend und harzig
Intonation Starttöne schwankend, 2. Stimme häufig zu tief

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf. Forti und piani fehlen.
Phrasierung klar gegliedert und nachvollziehbar
Artikulation weitgehend abwechslungsreich und spannend
Stimmenausgleich Die 1. Stimme dominiert durchwegs

Interpretation II

Metrik Zwischendurch nicht erkennbar
Rhythmik Meistens exakt und präzise
Agogik Überwiegend spannungsarm und wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) mit 2'35" gut erreicht
Zusammenspiel Die 2. Stimme ist vielfach unpräzise und hinterher

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag bringt keine musikalischen Höhepunkte. Der schön gestaltete Schluss entschädigt jedoch für Vieles.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4421	Kategorie: AD	Unterverband NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Rüsler

Matt Hans, Neuenhof

Bartholet Brigitte, Fischbach-Göslikon

Jubel-Choral

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur

1. Stimme warm und sehr gut tragend, 2. Stimme dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit

1. Stimme gekonnt, 2. Stimme oftmals vorsichtig und suchend

Beweglichkeit

Die 2. Stimme wirkt klebrig

Intonation

schwankend, die 2. Stimme ist in den oberen Lagen tief

Interpretation I

Dynamik

abwechslungsreich und gepflegt, aber wenig Höhepunkte

Phrasierung

klar gegliedert mit schönen musikalischen Bögen

Artikulation

abwechslungsreich und sinnvoll

Stimmenausgleich

angenehm und gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik

präzis und korrekt

Rhythmik

klar, nur teilweise leicht gestört

Agogik

nur in Ansätzen, aber nicht überzeugend

Tempo (Zeit)

2'36"

Zusammenspiel

Die 2. Stimme oft sehr ungenau verteilt auf den ganzen Vortrag

Musikalischer Ausdruck

Die oben aufgezeigten Mängel in der 2. Stimme beeinträchtigen den Vortrag. Trotzdem lässt euer Vortrag einen musikalisch hoffnungsvollen Eindruck zurück.

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 4433	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Erlengruess

Frank Felix, Klosters

Grass Thomas, Klosters Dorf

Uf em Grat

Josef Studer

Tonkultur

Die 1. Stimme erklingt hell und klar, die 2. Stimme etwas zittrig.

Blastechnik

Treffsicherheit

Ab dem Mittelteil sind vermehrt Unsicherheiten zu vernehmen.

Beweglichkeit

Der flexiblen 1. Stimme steht eine etwas zaghafte 2. Stimme gegenüber.

Intonation

Die kleinen Unreinheiten zu Beginn stören kaum.

Interpretation I

Dynamik

Wird wenig differenziert, feine piani fehlen.

Phrasierung

passende Gliederung

Artikulation

Ist abwechslungsreich und treffend.

Stimmenausgleich

Die 2. Stimme ist vielfach etwas zu dominant.

Interpretation II

Metrik

erkennbar und zutreffend

Rhythmik

leichte Trübung im Mittelteil, sonst präzise

Agogik

die Tempovariationen werden nur spärlich eingesetzt

Tempo (Zeit)

passend und mit 2'33" gut erreicht

Zusammenspiel

anfänglich ist die 2. Stimme etwas nacheilend, zunehmend besser

Musikalischer Ausdruck

Der solide Vortrag hat gute Elemente, ist jedoch noch ausbaufähig.

Bemerkungen

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 4468	Kategorie: AD	Unterverband NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Ofterschwang

Pöschl Jörg, Ofterschwang

Scharfenberger Christine, Ofterschwang

**Bim Wägchrüz
Hans-Jörg Sommer**

Tonkultur

Mit weichem Klang beginnen die beiden Stimmen. Die erste Stimme klingt im Verlauf des Vortrages etwas gepresst, vor allem bei den leisen Passagen. Die zweite dagegen wird zunehmend dumpfer.

Blastechnik

Treffsicherheit

Während der erste Teil relativ sicher gespielt wird, schleichen sich mit zunehmender Dauer immer häufiger Unsicherheiten in beiden Stimmen ein.

Beweglichkeit

Die Sprünge gelingen meist gut. Erst gegen Ende bekundet die zweite Stimme mehr Mühe.

Intonation

Die beiden Stimmen nie ganz rein zusammen. Oftmals ist die zweite Stimme mit dem g1 im Vergleich zu hoch.

Interpretation I

Dynamik

Dynamisch wird abwechslungs- und variantenreich gestaltet.

Phrasierung

Die Phrasen werden zwar ausgespielt. Durch die langen Pausen dazwischen kommt der Vortrag etwas 'modular' daher.

Artikulation

Artikulierte wird durchwegs weich.

Stimmenausgleich

Der Stimmenausgleich ist meist ausgewogen, vor allem bis zu einer mittleren Lautstärke. In den lauten Passagen dominiert die erste Stimme etwas zu stark.

Interpretation II

Metrik

Die Metrik ist durchwegs klar gestaltet.

Rhythmik

Rhythmisch wird meist exakt musiziert. Leichte Ungenauigkeiten im Mittelteil fallen kaum auf.

Agogik

Die agogische Gestaltung ist minimal. Die Tempi werden innerhalb der Teile kaum variiert.

Tempo (Zeit)

Die Zeit ist mit 2:36 erreicht.

Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag ist schön getragen gestaltet. Allerdings wirkt er durch die langen Pausen wenig fließend.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4503	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Capricorn

Hartmann Daniel, Felsberg
Cavelti Marcus, Untervaz

Schönrieder
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur schöner, voller Chorklang; zu Beginn wirkt die 1. Stimme etwas gepresst.

Blastechnik

Treffsicherheit Zuerst routiniert, dann zunehmend unsicherer
Beweglichkeit elegant in beiden Stimmen
Intonation sauber und rein

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und aussagekräftig
Phrasierung klar gegliedert, am Schluss etwas verschwommen
Artikulation abwechslungsreich und vielfältig
Stimmenausgleich gleichgewichtig und wohlklingend

Interpretation II

Metrik deutlich und gekonnt
Rhythmik präzise
Agogik einfühlsam, aber über den ganzen Vortrag gesehen etwas spärlich
Tempo (Zeit) 3'20"
Zusammenspiel Etwas verwickelt im schnellen Teil, sonst sorgfältig

Musikalischer Ausdruck Ein Vortrag, der eine Spannung beim Zuhörer erzeugt und nur noch durch einzelne blastechnische Mängel getrübt wird.

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 43	Kategorie: AD	Unterverband BKJV	Klasse: 3
-------------	---------------	-------------------	-----------

Duo Kunz Aellig

Kunz Jakob, Thun

Aellig Martin, Wimmis

Bim Forchdenkmal

Eugen Fenner

Tonkultur

Durchwegs beide Stimmen verhalten und ohne Fülle

Blastechnik

Treffsicherheit

durchwegs viele "Streifer" und Unsicherheiten,

Beweglichkeit

meistens vorsichtig und tastend

Intonation

zu Beginn unruhig, auch gegen Schluss gedrückt

Interpretation I

Dynamik

zu wenig ausgeschöpft, im Mittelteil gepflegt, gegen Schluss wieder flach ohne Ausstrahlung

Phrasierung

grösstenteils nachvollziehbar

Artikulation

überwiegend ansprechend

Stimmenausgleich

durch den ganzen Vortrag hindurch gleichgewichtig

Interpretation II

Metrik

zu Beginn und gegen Schluss gestört

Rhythmik

weitgehend ausgewogen

Agogik

zähflüssig, gestört durch unsaubere Ton Anschläge

Tempo (Zeit)

3'00" erfüllt, passende Spielweise

Zusammenspiel

öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck

Die über den ganzen Vortrag vernehmbaren blastechnischen Ungenauigkeiten stören und lassen keine spannungsgeladene Spielweise aufkommen.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 64	Kategorie: BD	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
-------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo Regula & Fredy
Zingg Regula, Altnau
Schnyder Fredy, Lustdorf

Chömi-Späck
Hermann Studer

Tonkultur Die 2. Stimme erklingt etwas dumpf, die 1. Stimme ist anfangs hell und chäch und wird zunehmend zittrig

Blastechnik

Treffsicherheit Die zu Beginn vorzügliche Treffsicherheit weicht bald zunehmenden Streifern der 1. Stimme bis zu zeitweisen Aussetzern.

Beweglichkeit Die anfänglich geschulte Beweglichkeit wird bei der 1. Stimme zäher.

Intonation Abgesehen von einer Unreinheit bei c2 e1 ist die Intonation rein.

Interpretation I

Dynamik Schöne crescendi sowie forte und piano Stellen sind nur in der ersten Hälfte zu vernehmen.

Phrasierung Die Gliederung ist klar und passend.

Artikulation Abwechslungsreiche staccati und legati sind zum Schluss leider nicht mehr möglich.

Stimmenausgleich Die Stimmen sind gut abgestimmt.

Interpretation II

Metrik erkennbar und ordentlich

Rhythmik korrekt

Agogik Tempoänderungen sind anfangs ansatzweise feststellbar.

Tempo (Zeit) Das Tempo ist gut gewählt.

Zusammenspiel Das Zusammenspiel ist auch im ersten Teil durch die Zeitweise nacheilende 2. Stimme getrübt.

Musikalischer Ausdruck Dem anfänglich soliden Vortrag fehlt etwas die Spannung. Die mangelnde Blastechnik gegen Schluss lässt dann keine Gestaltung mehr zu.

Bemerkungen

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 88	Kategorie: AD	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
-------------	---------------	-------------------	-----------

Duo Enzian

Odermatt Thomas, Buochs
Frank Fredi, Ennetbürgen

**Dr Unterwaldner
Martin Christen**

Tonkultur

helle und klare Tongebung im AS

Blastechnik

Treffsicherheit
Beweglichkeit
Intonation

kleine tonliche Unsicherheiten im Mittelteil
locker in der 1. Stimme, leicht vorsichtig in der 2. Stimme
zu Beginn 2. Stimme leicht unruhig, vor allem in den Haltetönen

Interpretation I

Dynamik
Phrasierung
Artikulation
Stimmenausgleich

bemerkenswert, ist aber noch ausbaufähig
anschaulich, klar gegliedert
gepflegt, wirkungsvoll
durchwegs wunderbar ausgeglichen

Interpretation II

Metrik
Rhythmik
Agogik
Tempo (Zeit)
Zusammenspiel

klar und deutlich
nur im Mittelteil leicht gestört
tief empfunden, geniesserisch
2'35", aussagekräftig, mühelos erreicht
in ganz wenig Ausnahmen einwandfrei, gekonnt

Musikalischer Ausdruck

Ein gefühlvoller, erlebter Vortrag. Die agogische Spannung könnte noch mehr ausgekostet werden.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 89	Kategorie: AD	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
-------------	---------------	-------------------	-----------

Duo Corinne & Thomas
Odermatt Thomas, Buochs
Odermatt Corinne, Buochs

Fröhlicher Älpertanz
Hermann Studer

Tonkultur Der Ton ist kultiviert und voluminös

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit die Beweglichkeit ist wendig und locker, ausgezeichnet
Intonation einwandfrei und mustergültig wird Intoniert

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung mit beeindruckenden Höhepunkten
Phrasierung deutlich vernehmbar und klar gegliedert
Artikulation gestaltet wird wirkungsvoll und vielfältig
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt

Interpretation II

Metrik metrisch ist alles makellos
Rhythmik sehr präzise ist auch die Rhythmik
Agogik erfreulich und wohltuend, vernehmen wir die Agogik
Tempo (Zeit) mit 2'46" gut erreicht
Zusammenspiel das einwandfrei Zusammenspiel überzeugt uns

Musikalischer Ausdruck Ein rund herum gelungener Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 4025

Kategorie: AD

Unterverband ZSJV

Klasse: 3

Duo Bergdohle

Welti Regine, Rüti ZH

Imhof Ursula, Inwil

Ostschweizer Choral

Eugen Fenner

Tonkultur

1. Stimme gepflegt und gesund, 2. Stimme matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit

1. Stimme wenig "Streifer" und Unsicherheiten, 2. Stimme nicht überzeugend, viele "Streifer"

Beweglichkeit

2. Stimme unsicher, 1. Stimme gewandt

Intonation

2. Stimme generell zu tief

Interpretation I

Dynamik

zu wenig ausgeschöpft, sie ist einförmig

Phrasierung

passende Gliederung

Artikulation

unterschiedslos und einförmig

Stimmenausgleich

2. Stimme dominiert oft

Interpretation II

Metrik

nachvollziehbar

Rhythmik

teilweise leicht gestört

Agogik

fällt spärlich aus ohne Spannung

Tempo (Zeit)

mit 2'20" gut erreicht

Zusammenspiel

2. Stimme hinkt durchwegs hinterher

Musikalischer Ausdruck

Die 1. Stimme vermag den Vortrag am Leben zu halten. Die blastechnischen Mängel der 2. Stimme lässt aber eine bessere Klassierung nicht zu.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Armin



Festbericht

Vortrag: 4040	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Lilobeth

Bucheli Liselotte, Aathal-Seegräben
Koller - Weidmann Elisabeth, Illnau

Uf em Grat
Josef Studer

Tonkultur Voller, warmer Klang mit kräftiger Resonanz.

Blastechnik

Treffsicherheit Einige Streifer werden von beiden Bläserinnen eingestreut.
Beweglichkeit Die sichere Beweglichkeit wirkt gekonnt und locker.
Intonation Sie ist meist rein.

Interpretation I

Dynamik Zarte piani und überzeugenden forti wechseln sich ab.
Phrasierung Klar und überzeugend ist die Melodie gegliedert.
Artikulation Variantenreiche werden die agogischen Elemente eingesetzt.
Stimmenausgleich Er ist angenehm ausgewogen.

Interpretation II

Metrik Deutlich und präzise ist der Puls.
Rhythmik Klar ist der Rhythmus. Insbesondere überzeugt der tänzerische Teil.
Agogik Accelerandi werden etwas vermisst, aber sonst wird spannend musiziert.
Tempo (Zeit) 2'42" Das Limit ist erfüllt.
Zusammenspiel Sorgfältig und exakt ist das Zusammenspiel.

Musikalischer Ausdruck Ein erlebter Vortrag mit etwas sparsamen Höhepunkten, nichtsdestotrotz ein Hörgenuss.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 4074	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Rosengarten

Bihr Karin, Bäretswil

Domide Marianne, Uster

Z' Zigermandli

Bernhard Wichser

Tonkultur

Ein angenehmer, warmer Klang mit viel Resonanz. Im mittleren Teil sind chudrige Töne wahrnehmbar.

Blastechnik

Treffsicherheit

Immer wieder sind einzelne Streifer zu verzeichnen.

Beweglichkeit

Sie ist sehr locker, doch ab dem c2 sind Unsicherheiten vorhanden.

Intonation

Ab dem mittleren Teil ist sie leicht getrübt.

Interpretation I

Dynamik

Mehrheitlich wird mf gespielt. Es sind wenig Unterschiede auszumachen.

Phrasierung

Sie ist nachvollziehbar und logisch.

Artikulation

Abwechslungsreich ist die Tongebung.

Stimmenausgleich

Sehr gepflegt ist der Stimmenausgleich.

Interpretation II

Metrik

Der Puls der Melodie ist sehr gut spürbar.

Rhythmik

Zu Beginn ist sie sehr ausgewogen, doch dann stören die blastechnischen Schwierigkeiten den Rhythmus und er wirkt etwas verzogen.

Agogik

Die accelerandi sind kaum auszumachen, doch die ritardandi sind vorbildhaft ausgespielt.

Tempo (Zeit)

3'02" Das Tempo ist gut gewählt und erfüllt somit die Vorgabe.

Zusammenspiel

Oft hinkt die 2. Stimme etwas nach.

Musikalischer Ausdruck

Der angenehme Klang wird durch die Monotonie der Vortragsweise etwas in den Hintergrund gedrängt. Das Tänzchen war eine willkommene Abwechslung. Die Melodie wurde eher notenkonform dargeboten.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 4135	Kategorie: AD	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Duo "Chuderhüsi"

Lüthi Roland, Münsingen
Christen Martin, Röthenbach

Uf em Grat
Josef Studer

Tonkultur Ein voller tragender Chorklang mit strahlenden Höhen.

Blastechnik

Treffsicherheit Vereinzelt sind bei beiden Bläsern kleine Streifer hörbar.
Beweglichkeit Wendig und locker bewegen sich die Stimmen durch alle Lagen.
Intonation Im mittleren Teil sind kleine Trübungen vorhanden.

Interpretation I

Dynamik Die ganze Palette wird voll ausgeschöpft. Die herrlichen pp überzeugten voll und ganz.
Phrasierung Bildhaft sind die Melodienbögen.
Artikulation Ausgereift werden die agogischen Elemente gepflegt.
Stimmenausgleich Er ist eloquent und perfekt ausgeglichen.

Interpretation II

Metrik Deutlich ist der Puls.
Rhythmik Der saubere Rhythmus gibt dem Tänzchen eine ganz besondere Note.
Agogik Spannungsgeladen sind die Bögen.
Tempo (Zeit) 2'34" Angenehm abwechslungsreich wird mit dem Tempo variiert.
Zusammenspiel Einfach meisterhaft!!

Musikalischer Ausdruck Ein beachtlicher Hörgenuss, ein herrlicher Ohrenschaus. Die vollkommene Harmonie der beiden Bläser ist spür- und hörbar.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 4164	Kategorie: BD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo Chläus und Urs
Ghirlanda Urs, Oberuzwil
Brühwiler Niklaus, Gossau SG

S' Chalber-Mälchterli
Hermann Studer

Tonkultur Die 1. Stimme wirkt "chudrig" und wenig füllend, die 2. Stimme behaglich und überzeugend

Blastechnik

Treffsicherheit ist vorzüglich im Einstieg wird aber zunehmend unsicherer in der 1. Stimme
Beweglichkeit wendig und locker in beiden Stimmen
Intonation einwandfrei und sehr rein ist die Intonation

Interpretation I

Dynamik alles wird in mezzoforte gespielt, strahlende Forti fehlen
Phrasierung sind klar gegliedert und nachvollziehbar
Artikulation abwechslungsreich und überzeugend wird Artikuliert
Stimmenausgleich wohlklingend und ausgezeichnet abgestimmt ist der Stimmen Ausgleich

Interpretation II

Metrik Die Metrik wirkt ausgezeichnet und exakt
Rhythmik sehr ausgewogen ist die Rhythmik
Agogik nur in Ansätzen wird agogisch Gestaltet
Tempo (Zeit) mit 1'49" gut erreicht
Zusammenspiel Das Zusammenspiel wird durch Verschiebungen der einzelnen Stimmen getrübt

Musikalischer Ausdruck Dem Vortrag fehlt der letzte Schliff und etwas Risiko!

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 4171	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo vom Gmeindweg

Kellenberger Samuel, Heiden

Kellenberger Cornelia, Heiden

Flühblüemli

Robert Oesch

Tonkultur Am Anfang verhalten und ohne Fülle, zunehmend behaglich und überzeugend

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit überwiegend wendig und locker
Intonation von A bis Z sauber und rein

Interpretation I

Dynamik Zu jeder Zeit gepflegt, aber wenig Höhepunkte, strahlende forti fehlen
Phrasierung deutlich vernehmbar und klar gegliedert
Artikulation absolut variabel und spannend
Stimmenausgleich 2. Stimme sporadisch dominant

Interpretation II

Metrik ausgezeichnet und klar erkennbar
Rhythmik sehr ausgewogen und durchwegs genau
Agogik vielfach spärlich und spannungsarm
Tempo (Zeit) mit 2'40" gut erreicht
Zusammenspiel ausschliesslich exakt und präzise

Musikalischer Ausdruck Solid und brav vorgetragene Darbietung. Die strahlenden Höhepunkte fehlen.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4190	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Chrystal-Schlitten

Huber Roger, Horgen
Naef Dominic, Horgen

**Unterdörfler
Bernhard Wichser**

Tonkultur

Anfangs recht weich und ansprechend, die 1. Stimme ist in den oberen Lagen teilweise leicht chratzig, die 2. Stimme manchmal etwas rau.

Blastechnik

Treffsicherheit

Es sind immer wieder kleine Unsicherheiten vorhanden.

Beweglichkeit

Wirkt teilweise etwas zaghaft und tastend, es hat aber auch erfreuliche Passagen.

Intonation

kleine Trübungen sind unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik

Die dynamische Gestaltung ist recht ansprechend, schöne f und somit klare Höhepunkte fehlen aber noch

Phrasierung

klar gegliedert und sinnfällig

Artikulation

Legato und Staccato sind vorhanden, dürfen aber noch etwas aussagekräftiger eingesetzt werden

Stimmenausgleich

gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik

anfangs deutlich, im Mittelteil etwas verschwommen, dann wieder besser

Rhythmik

klar und ansprechend

Agogik

ist in Ansätzen spürbar, wirkt aber noch etwas flach

Tempo (Zeit)

2'55" angenehm gewählt

Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck

Anfangs wird recht gut musiziert, es wird aber zunehmend Unsicherheit spürbar. Höhepunkte und Spannung fehlen.

Bemerkungen

Juror(in): Heim Anette



Festbericht

Vortrag: 4200	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Echo vom Jakobsberg

Kaspar Hanspeter, Adetswil

Spörri Fredi, Bäretswil

Bim Forchdenkmal

Eugen Fenner

Tonkultur

1. Stimme strahlend und klangvoll, 2. Stimme dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit

störende Unsicherheiten und viele "Streifer"

Beweglichkeit

unsicher, teils klebrig

Intonation

2. Stimme Schlusstöne fallend

Interpretation I

Dynamik

ansatzweise, jedoch ohne Höhepunkte

Phrasierung

anschaulich und passend

Artikulation

abwechslungsarm

Stimmenausgleich

angenehm, 2. Stimme dominiert oft

Interpretation II

Metrik

erkennbar

Rhythmik

notenkonform

Agogik

nur in Ansätzen, jedoch meistens spannungsarm

Tempo (Zeit)

2'40" Zeit ist eingehalten, schwankend

Zusammenspiel

1. und 2. Stimme sind oft nebeneinander

Musikalischer Ausdruck

Der ganze Vortrag wirkt abtastend und vorsichtig. Es gibt keine Spannung und Höhepunkte.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4203	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Widenbad

Brupbacher Albert, Meilen

Hiltbrunner Jörg, Oetwil am See

Am Lützelsee

Eugen Fenner

Tonkultur

Beide Stimmen erklingen angenehm rund und tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit

Im Mittelteil häufen sich die Streifer und Anhängerli bei beiden Stimmen.

Beweglichkeit

In den hohen Lagen wird die ansonsten flexible Beweglichkeit durch die harzige 1. Stimme beeinträchtigt.

Intonation

Zu Beginn wird von der 1. Stimme g2 zu tief intoniert und zeitweise ist das Intervall c2 e1 zu weit.

Interpretation I

Dynamik

Die dynamische Gestaltung könnte noch differenzierter sein; es fehlen satte forti.

Phrasierung

Die Phrasen sind klar gegliedert.

Artikulation

Vereinzelt sind staccati zu vernehmen, ansonsten ist die Artikulation eher gleichförmig.

Stimmenausgleich

Die Stimmen sind ausgewogen.

Interpretation II

Metrik

Der Puls der Melodie ist noch erkennbar.

Rhythmik

ausgewogen und richtig

Agogik

Die Agogik ist eher flach und vermag kaum Spannung aufzubauen.

Tempo (Zeit)

Das gut gewählte Tempo führt zu einer Spieldauer von 3'04"

Zusammenspiel

Vor allem im Mittelteil wird das Zusammenspiel durch die nachhinkende 2. Stimme beeinträchtigt.

Musikalischer Ausdruck

Die Melodie wird sehr brav und ohne Risiko vorgetragen. Dem Vortrag fehlt es an Spannung und Leichtigkeit.

Bemerkungen

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 4225	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Breitenstein

Metzger Hanspeter, Schleinikon

Epp Verena, Schleinikon

Im Aletschwald

Lukas Schmid

Tonkultur durchwegs dezent und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit bei schnellen Passagen vorsichtig und tastend
Intonation absolut rein und mustergültig

Interpretation I

Dynamik zu jeder Zeit gepflegt, aber wenig Höhepunkte, strahlende Forti fehlen!
Phrasierung klar gegliedert und bildhaft
Artikulation mehrheitlich variabel und vorzüglich
Stimmenausgleich von A bis Z wunderbar ausgeglichen und gepflegt

Interpretation II

Metrik absolut präzise und zutreffend
Rhythmik grösstenteils exakt und klar
Agogik spannungsarm und wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) mit 2'32" erreicht
Zusammenspiel wird durch Streifer negativ beeinflusst

Musikalischer Ausdruck

Diesem Vortrag fehlen die Höhepunkte. Mit mehr Mut zum Risiko, könnte sehr viel mehr erreicht werden!

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4268	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Alvetern

Laetsch Gaby, Wald
Laetsch Dieter, Wald

Sternenberg
Gaby Laetsch

Tonkultur anfangs behaglich und überzeugend, gegen Schluss getrübt und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit zwischendurch wendig und locker, dann wieder zögerlich
Intonation ganz leicht getrübt

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich
Stimmenausgleich ist gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik notenkonform
Agogik gut gestaltet
Tempo (Zeit) 2'58"
Zusammenspiel anfangs leicht unsicher, gegen Schluss besser

Musikalischer Ausdruck Schöner, neckischer Vortrag, der leider ein abruptes und liebloses Ende hat.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 4371	Kategorie: AD	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Duo Alp'n'Horner

Galle Gerhard, 60435 Frankfurt a.M.

Kunst Simon, D - 60322 Frankfurt

Von der Gfellalp

H.J. Sommer

Tonkultur vielfach matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit Anfangs wendig und locker, gegen Schluss vorsichtig und unsicher
Intonation mehrheitlich sauber und rein

Interpretation I

Dynamik überwiegend gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung nachvollziehbar und passende Gliederung
Artikulation von A bis Z legato und portato
Stimmenausgleich wunderbar ausgeglichen und gepflegt

Interpretation II

Metrik zu jeder Zeit exakt und präzise
Rhythmik weitgehend korrekt und klar
Agogik spannungsarm und spärlich
Tempo (Zeit) mit 2'55" gut erreicht
Zusammenspiel vorwiegend synchron und gekonnt, im Mittelteil öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck Ein braver, risikoloser Vortrag dem die speziellen Höhepunkte fehlen!

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4373	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo GSP (Ex) Päpstliche Schweizergarde

Zeiter Antonio, Wald AR

Saladin Leo, Amriswil

Dr Grindelwaldner

Heinz Balmer

Tonkultur Anfang voll, dann getrübler Chorklang und zittrig und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit viele Unsicherheiten, nicht überzeugend, viele "Streifer"
Beweglichkeit klebrig, tastend
Intonation viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik ansatzweise vorhanden, sonst spärlich und eintönig
Phrasierung passend
Artikulation unterschiedslos und zu einförmig
Stimmenausgleich Anfang angenehm, dann wenig ausgearbeitet und 1. Stimme vielfach dominant

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik holprig
Agogik nicht überzeugend und wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'51" Tempo erfüllt, teilweise schleppend und überstürzt
Zusammenspiel oft sehr ungenau und verwackelt

Musikalischer Ausdruck

Viele unpräzise Teile. Der Vortrag überzeugt nicht. Das knappe Auftreten hat eine grosse Unruhe gebracht.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4380	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Obergriesen

Kraft Thomas, Frauenfeld

Wick Niklaus, Frauenfeld

Im Alpstäh

Beat Bischof

Tonkultur warm und sehr gut tragend in den unteren und mittleren Lagen, dumpf in den Hochlagen

Blastechnik

Treffsicherheit ordentlich durchwegs in beiden Stimmen, im Mittelteil sind kleine Unsicherheiten unüberhörbar
Beweglichkeit etwas zaghaft zu Beginn, zunehmend erfreulich
Intonation sauber, e2 g2 wirken gedrückt

Interpretation I

Dynamik gute Ansätze, forte strahlt nicht
Phrasierung die Gliederung ist passend, die Melodie wirkt aber buchstabiert
Artikulation eintönig, ohne Abwechslung
Stimmenausgleich 1. Stimme ist etwas dominant

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar
Rhythmik notenkonform
Agogik nur ritardandi, nicht ausgeschöpft
Tempo (Zeit) 2'28", etwas schwerfällig im Mittelteil
Zusammenspiel tadellos

Musikalischer Ausdruck Sauberer Vortrag, der etwas mechanisch klingt.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4401	Kategorie: AD	Unterverband BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Duo Jungfrau

Grossniklaus Franz, Beatenberg
Amacher Fritz, Brienzwiler

Alphornjutz
Edi Dauwalder

Tonkultur dezent und tragend, aber der Duo Klang ist nicht immer homogen

Blastechnik

Treffsicherheit bei beiden Stimmen sind kleine Unsicherheiten unüberhörbar
Beweglichkeit die 1. Stimme ist meist locker, die 2. Stimme manchmal tastend
Intonation die 2. Stimme ist stellenweise zu tief

Interpretation I

Dynamik wohldosiert, aber kaum piano
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation meist weich und wenig variabel
Stimmenausgleich die 1. Stimme dominiert oft

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik präzise
Agogik keine Spannung, nur ritardando
Tempo (Zeit) 2'46"
Zusammenspiel meist präzise mit Ausnahmen

Musikalischer Ausdruck Gut einstudiert, aber dem Vortrag fehlt etwas der Fluss und wirkt dadurch spannungsarm.

Bemerkungen Noch knapp die Klasse 1 erreicht.

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 4451	Kategorie: AD	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Morgesonn

Hengartner Toni, Neukirch-Egnach

Speck-Hengartner Corinne, Appenzell Meistersrüte

Sennentuntschi
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur	Von A bis Z strahlend und klangvoll
Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	durchwegs beachtlich, nur wenige "Streifer"
<i>Beweglichkeit</i>	zu jeder Zeit bestechend und sehr flexibel
<i>Intonation</i>	absolut rein und mustergültig
Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	sehr gelungene Gestaltung und voller Höhepunkte. Absolut beeindruckend!
<i>Phrasierung</i>	ausnahmslos bestechend und passend
<i>Artikulation</i>	vorzüglich, abwechslungsreich und immer überzeugend
<i>Stimmenausgleich</i>	absolut ausgeglichen und gleichgewichtig
Interpretation II	
<i>Metrik</i>	makellos und immer klar erkennbar
<i>Rhythmik</i>	sehr ausgewogen und makellos
<i>Agogik</i>	spannungsgeladen und beeindruckend
<i>Tempo (Zeit)</i>	mit 4'38" zu lang
<i>Zusammenspiel</i>	ab der Mitte 2. Stimme unpräzise
Musikalischer Ausdruck	Ein grandios gestalteter Vortrag. Leider wurde die max. Zeitdauer massiv überschritten. Nach dem entsprechenden Punkteabzug wird die Höchstnote dennoch erreicht!
Bemerkungen	

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4075	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Malika

Bihr Karin, Bäretswil

Domide Marianne, Uster

Bucheli Liselotte, Aathal-Seegräben

Im Kafi Strebel

Hans Gehrig

Tonkultur

Mit den E-Hörnern wird ein voller, weicher Klang erreicht. Das Trio klingt zu Beginn sehr homogen. Mit zunehmender Dauer wird der Klang der unteren Stimmen dumpfer, während die erste Stimme weich und klar bleibt.

Blastechnik

Treffsicherheit

Es sind nur wenige Unsicherheiten zu hören. Die einzige Ausnahme ist eine deutlichere Unsicherheit in der dritten Stimme.

Beweglichkeit

Die Tonsprünge gelingen meist gut. Die schnelleren Passagen der ersten beiden Stimmen sind teilweise etwas schwerfällig gespielt.

Intonation

Die Intonation ist gut, die Schlusstöne werden auch von der Intonation her schön gehalten.

Interpretation I

Dynamik

Dynamisch bewegt sich der ganze Vortrag im mittleren Bereich. Kleine Lautstärkeveränderungen sind zwar immer wieder wahrnehmbar, allerdings fehlen die deutlichen Unterschiede.

Phrasierung

Die Phrasen werden in den ersten beiden Teilen gut ausgespielt. Im Teil mit dem Soloeinstieg der ersten Stimme ist dies dann weniger der Fall.

Artikulation

Die Artikulation ist meist weich und damit etwas wenig variantenreich.

Stimmenausgleich

Immer stechen einzelne Stimmen aus dem Gesamtklang heraus. Teilweise ist dies die zweite Stimme, die etwas zu kräftig spielt, teilweise verschwindet die dritte Stimme fast.

Interpretation II

Metrik

Die Taktarten werden durchwegs klar gestaltet. Insbesondere der 3er-Takt im Mittelteil gefällt.

Rhythmik

Die rhythmischen Figuren sind meist exakt gespielt.

Agogik

Die Tempi werden meist am Ende der Phrasen leicht verlangsamt. Teilweise nimmt die neue Phrase das Tempo nicht sofort wieder auf.

Tempo (Zeit)

Die Tempi sind gut gewählt. Vielleicht würde der Mittelteil etwas flüssiger gespielt noch eleganter wirken. Die Zeit ist mit 3:06 erreicht.

Zusammenspiel

Das Zusammenspiel ist meist gepflegt. Einige Aushaltetöne werden nicht gemeinsam beendet. Insbesondere der Schlussteil ist gut zusammen.

Musikalischer Ausdruck

Wir hören einen schön ruhenden, gut ausgearbeiteten Vortrag, in dem allerdings auch viel Vorsicht mitschwingt.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4085	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Alphornecho Urnäsch

Aarts Martinus, Herisau

Frick Walter, Urnäsch

Frick Toni, Urnäsch

Enzian Polka

Berthold Schick

Tonkultur angenehm und kräftig, 3. Stimme etwas röhrend

Blastechnik

Treffsicherheit gekonnt, zunehmende, kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit ausgezeichnet und erfreulich
Intonation ungetrübt

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert, jedoch keine echten forti
Phrasierung fassbar, nachvollziehbar
Artikulation abwechslungsreich und gepflegt
Stimmenausgleich ausgewogen, 3. Stimme zeitweise Tendenz zu etwas grob

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik genau
Agogik Am Anfang passend, dann zunehmend etwas verzogen
Tempo (Zeit) 3'15" Zeit ist gut erreicht. Schön fließender Polkateil.
Zusammenspiel Am Anfang sehr genau, dann öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck Der ganze Vortrag ist sehr harmonisch, wäre schön mit mehr Höhepunkten zum Zuhören.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4108	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Mühlrüti

Hollenstein Johann, Mühlrüti

Meile Josef, Mühlrüti

Hollenstein Georg, Libingen

Im Alpstä

Beat Bischof

Tonkultur

Durchwegs sehr kultiviert und voluminös, wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit

nur im Mittelteil und gegen Schluss kleine Unsicherheiten

Beweglichkeit

sehr erfreulich in allen Stimmen

Intonation

ohne Problem, tadellos

Interpretation I

Dynamik

durchgehend voller Höhepunkte mit p, mf, f

Phrasierung

klar gegliedert, ausgereift

Artikulation

wirkungsvoll, vortrefflich

Stimmenausgleich

wunderbar ausgeglichen mit gepflegter Bass-Stimme

Interpretation II

Metrik

ausnahmslos klar erkennbar

Rhythmik

sehr ausgewogen, genau

Agogik

spannungsgeladen, einfühlsam

Tempo (Zeit)

2'53" sehr abwechslungsreich (Zeit klar erfüllt)

Zusammenspiel

Mit ganz wenigen Ausnahmen ausgereift und ausgefeilt

Musikalischer Ausdruck

Ein über alles sehr gelungener Vortrag, gespickt mit musikalischen Köstlichkeiten.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 4141	Kategorie: AT	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Trio Astelhorn

von Moos Lukas, Sachseln

Rohrer Patrick, Beckenried

Staub Philipp, Sarnen

Jubelhymnus

Hermann Studer

Tonkultur strahlend und klangvoll

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit beeindruckend
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar, 2. Stimme stellenweise zu tief

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung mit ausgeschöpfter Dynamik
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation weich und abwechslungsreich
Stimmenausgleich meist gut abgestimmt, bei Dynamikwechsel gelegentlich unausgeglichen

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik exakt
Agogik spannungsvoll, abwechslungsreich
Tempo (Zeit) 2'59" Tempo gut gewählt
Zusammenspiel ausgefeilt und gekonnt

Musikalischer Ausdruck Beeindruckender Vortrag, der einzig in der Intonation und Stimmenausgleich kleine Mängel aufweist. Ohrenschaus!

Bemerkungen

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 4191	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Chrystal-Juchegg

Holdener Urs, Willerzell

Huber Roger, Horgen

Lehmann Rolf, Stallikon

Em Aelpli zue

Eugen Fenner

Tonkultur voller und tragender Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit anfänglich vereinzelte Streifer fallen kaum ins Gewicht
Beweglichkeit zu Beginn etwas zaghaf, dann gewandt
Intonation durchwegs rein

Interpretation I

Dynamik die gekonnt eingesetzte Dynamik dürfte noch ausgeprägter sein
Phrasierung klare und überzeugende Gliederung
Artikulation ist abwechslungsreich und treffend eingesetzt
Stimmenausgleich wunderbar ausgeglichen, nur kleine Schwankungen

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und gekonnt
Rhythmik durchwegs präzise und klar
Agogik gut dosiert und abwechslungsreich eingesetzt
Tempo (Zeit) angemessen gewählt
Zusammenspiel das sehr genaue Zusammenspiel wird durch die Unsicherheit zu Beginn kaum getrübt

Musikalischer Ausdruck Bei der musikalisch vorgetragenen Melodie überzeugt die Gestaltung.

Bemerkungen

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 4192	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Chrystal-Folenweid

Däppen Daniel, Horgen
Hausmann Michael, Horgen
Lehmann Rolf, Stallikon

Bim Hans im Gartehüsli
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur strahlend und klangvoll

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit wendig und locker in allen Stimmen
Intonation grundsätzlich sauber, aber in einzelnen ausgehaltenen Tönen schwankend

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und sehr gelungene Gestaltung, sehr schöne crescendi
Phrasierung überzeugend und deutlich vernehmbar
Artikulation abwechslungsreich und sinnvoll
Stimmenausgleich wohlklingend, in den forti ist die 1. Stimme dominant

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und präzise
Rhythmik exakt
Agogik geniesserisch, natürlich und einfühlsam
Tempo (Zeit) 3'23"
Zusammenspiel vereinzelt unpräzise Einsätze in allen Stimmen

Musikalischer Ausdruck Ein lebendiger und lieblicher Vortrag, der den Zuhörern eine genussvolle Freude bereitet.

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 4342	Kategorie: AT	Unterverband ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Trio am Rossberg

Michel Ursina, Steinen

Baggenstos Josef, Lauerz

Michel Ralph, Steinen

Uf em Schildbänkli

Peter Baumann

Tonkultur

Kein ausgewogener Trioklang, die 2. Stimme beginnt zittrig.

Blastechnik

Treffsicherheit

In allen Stimmen sind störende Unsicherheiten zu hören, die 2. Stimme hat Ausfälle

Beweglichkeit

eher zögerlich und vorsichtig

Intonation

viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik

nur mehr oder weniger mf und ohne Höhepunkte

Phrasierung

meist klar gegliedert, vereinzelt verschwommen

Artikulation

passend eingesetzt

Stimmenausgleich

1. und 3. Stimme gut abgestimmt, 2. Stimme oft zu leise

Interpretation II

Metrik

ordentlich, durch Störungen gelegentlich undeutlich

Rhythmik

meistens ausgewogen, stellenweise unruhig

Agogik

nur in Ansätzen

Tempo (Zeit)

2'46" fließendes Tempo

Zusammenspiel

öfters etwas unsicher wegen Störungen

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag leidet unter den Störungen, hauptsächlich in der Blastechnik; und die Gestaltung kommt so zu kurz.

Bemerkungen

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 4407	Kategorie: AT	Unterverband BKJV	Klasse: 3
---------------	---------------	-------------------	-----------

Trio Haslital

Stuedler Kaspar, Hasliberg-Reuti

Rubin Ursula, Belp

Wyss Roland, Meiringen

Münsingen 2004

Robert Oesch

Tonkultur

Euer Ton ist warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit

In der 1. Stimme vernehmen wir einige störende Streifer

Beweglichkeit

Die Beweglichkeit ist wendig und locker

Intonation

ausgehaltene Töne sind unsauber und getrübt

Interpretation I

Dynamik

Die Dynamik ist passend, aber wenig forti

Phrasierung

Phrasierungen sind deutlich vernehmbar

Artikulation

Es wird alles sehr weich in legato geblasen. Staccati würden den Vortrag aufwerten.

Stimmenausgleich

Die 1. Stimme ist eher etwas dominant.

Interpretation II

Metrik

klar erkennbar ist die Metrik

Rhythmik

Rhythmisch und sehr ausgewogen musiziert

Agogik

Agogisch könnte etwas mehr gestaltet werden.

Tempo (Zeit)

mit 2'02" zu kurz (4 Strafpunkte)

Zusammenspiel

Leichte Verschiebungen der einzelnen Stimmen trüben das Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck

Der Vertrag vermag uns nicht zu überzeugen.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 4523	Kategorie: AT	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Trio Bärghandli

Scheuber Hans, Alpnach

Scheuber Daniel, Alpnach Dorf

Häcki Konrad, Kerns

Uf em Brisä

Pascal Barmettler

Tonkultur schöner, voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit gewandt
Intonation fallende Haltetöne vor allem in der 2. Stimme

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation meist weich, jedoch passend
Stimmenausgleich vor allem im forte sind die 2. und 3. Stimme oft zu leise

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik exakt
Agogik spärlich, fast nur ritardando
Tempo (Zeit) 2'38" stellenweise zähflüssig
Zusammenspiel meist unsicher

Musikalischer Ausdruck Gepflegter Vortrag mit feinen Nuancen, dem aber die musikalische Spannung fehlt und daher nicht ganz zu überzeugen mag.

Bemerkungen noch knapp die Klasse 1 erreicht

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 49	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
-------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Sonnenberg

Zingg Regula, Altnau

Weber Michael, Ettenhausen TG

Schnyder Fredy, Lustdorf

Eine vom Haslibärg

Robert Körnli

Tonkultur schöner, voller Chorklang, die 1. Stimme zwischen durch zittrig und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit überwiegend vorsichtig und unsicher
Intonation Basstöne vielfach getrübt und unrein

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte, strahlende Forti fehlen
Phrasierung zu jeder Zeit passend und deutlich vernehmbar
Artikulation mehrheitlich abwechslungsarm und wenig variabel
Stimmenausgleich grösstenteils ausgewogen und wohlklingend

Interpretation II

Metrik ausnahmslos exakt und makellos
Rhythmik sehr ausgewogen und klar
Agogik nur in Ansätzen spannungsvoll
Tempo (Zeit) mit 2'34" erreicht
Zusammenspiel Die Bassstimme ist vielfach unpräzise und hinterher

Musikalischer Ausdruck Ein durchwegs gelungener Vortrag der mit etwas mehr Risikobereitschaft deutlich aufgewertet werden könnte.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4019	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Hochwacht

Fenner Eugen, Meilen

Geiger Ruedi, Stäfa

Borer Beat, Stäfa

Veterane-Gold

Eugen Fenner

Tonkultur

1. Stimme strahlend, 2. Stimme ganz weich und der Bass etwas dumpf. Das ergibt einen klangvollen, warmen Chorklang.

Blastechnik

Treffsicherheit

Sie ist beachtlich, nur ganz selten sind kleine Streifer eingestreut.

Beweglichkeit

Die 1. Stimme spielt locker auf, die zweite etwas unsicher und der Bass wirkt zaghaft.

Intonation

Schön ausgeglichen.

Interpretation I

Dynamik

Es wird vor allem mf und f gespielt. Überzeugende p fehlen der Darbietung.

Phrasierung

Nachvollziehbar und gekonnt sind die Melodienbögen gewählt.

Artikulation

Abwechslungsreich wird artikuliert.

Stimmengleich

Meist recht ausgeglichen sind die einzelnen Stimmen wahrnehmbar.

Interpretation II

Metrik

Der Puls ist gut spürbar.

Rhythmik

Als perfekt kann man den Rhythmus bezeichnen.

Agogik

Diese Elemente wurden nur spärlich wahrgenommen.

Tempo (Zeit)

2'57" Somit ist das Limit erfüllt.

Zusammenspiel

Zu Beginn wird eloquent zusammen gespielt, doch ab dem mittleren Teil ist die 2. Stimme oft etwas nachhinkend.

Musikalischer Ausdruck

Ein eleganter Vortrag mit ganz schönen abwechslungsreichen Phasen. Die Veteranen verdienen das Gold.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 4026	Kategorie: AT	Unterverband ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Trio Uru

Michel Ursina, Steinen

Welti Regine, Rüti ZH

Imhof Ursula, Inwil

Am Ägerisee

Peter Baumann

Tonkultur

Ein satter, voller Chorklang. Im mittleren Teil ein bisschen dünn, dann wieder angenehm voll. Die strahlende 1. Stimme wirkt gegen den Schluss wie ein Sahnehäubchen.

Blastechnik

Treffsicherheit

Viele Streifer sind wohl bei allen Stimmen wahrnehmbar, bei der 2. Stimme häufen sie sich störend.

Beweglichkeit

Zu Beginn sehr erfreulich, dann wirkt der Bass etwas unbeweglich. Im 3. Teil wird unsicher und vorsichtig das Werk zu Ende gespielt.

Intonation

Die 2. Stimme ist oft getrübt.

Interpretation I

Dynamik

Nur mf und f sind wahrnehmbar, p fehlen ganz.

Phrasierung

Die Melodienbögen werden gut ausgespielt, ab dem mittleren Teil wirken sie etwas überhastet.

Artikulation

Variabel wird artikuliert.

Stimmenausgleich

Sehr guter Ausgleich am Anfang, später wirken der Bass und die 1. Stimme zu dominant.

Interpretation II

Metrik

Der Puls ist gut spürbar.

Rhythmik

Klar ist der Rhythmus.

Agogik

Die agogischen Elemente werden zu sparsam eingesetzt.

Tempo (Zeit)

2'58" Somit ist die Vorgabe erfüllt.

Zusammenspiel

Oft sind die Einsätze der einzelnen Stimmen verschoben.

Musikalischer Ausdruck

Der ganze Vortrag wirkt nicht ganz ausgereift. Es wird auf Sicherheit gespielt und dynamisch wird zu wenig differenziert. Noch fehlt der notwendige Kick.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 4027	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Tübas da Terza

Lamprecht Reto, Sta. Maria V. M.

Hotz Walter, Müstair

Meier Meinrad, Sta. Maria V. M.

Our da la Val Müstair

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur uneinheitlicher Chorklang, getrübt durch eine zittrige 2. Stimme

Blastechnik

Treffsicherheit vorsichtig und unsicher durch 1. und 2. Stimme
Beweglichkeit durch den ganzen Vortrag vorsichtig
Intonation zu Beginn 2. Stimme zu tief, mit zunehmender Spielweise recht ordentlich

Interpretation I

Dynamik durchwegs nur mehr oder weniger mf
Phrasierung langatmig, teilweise verschwommen
Artikulation mehr oder weniger eintönig, zu einförmig
Stimmenausgleich grösstenteils angenehm, in den Solostellen fällt die zittrige 2. Stimme auf

Interpretation II

Metrik nur teilweise erkennbar, im Mittelteil verschwommen
Rhythmik ausgewogen, gegen Schluss gestört
Agogik durch den ganzen Vortrag zu wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 3'31", langfädig ist die Spielweise
Zusammenspiel anfangs unsicher, Bass und 2. Stimme zunehmend sicherer. Der Ausklang missglückt

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt unsicher und vorsichtig. Durch die spärliche musikalische Gestaltung können keine Höhepunkte erarbeitet werden.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 4161	Kategorie: AT	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Trio Mittagsfluh

Eschler Daniela, Boltigen

Meinen Klaus, Boltigen

Vögeli Andreas, Erlenbach i. S.

Gäge-n-Abe

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur

Anfangs voller Chorklang, gegen Ende leicht nachlassend

Blastechnik

Treffsicherheit

Zu Beginn erfreulich, im Mittelteil bis zum Schluss einige störende Unsicherheiten

Beweglichkeit

1. und 2. Stimme eher vorsichtig, Bass-Stimme erfreulich

Intonation

mehrheitlich tadellos

Interpretation I

Dynamik

wohldosiert, dürfte aber mehr differenziert sein

Phrasierung

durchwegs klar gegliedert

Artikulation

gepflegt, nicht ganz überzeugend

Stimmenausgleich

grösstenteils ausgewogen, mit führender 1. Stimme und solider Bass-Stimme

Interpretation II

Metrik

vorwiegend klar erkennbar

Rhythmik

ausgewogen, teilweise leicht gestört durch tonliche Unsicherheiten

Agogik

einfühlsame Gestaltung, aber zu wenig ausgeprägt

Tempo (Zeit)

3'42", eher zu langsame Spielweise

Zusammenspiel

grösstenteils sorgfältig, im Ausklang unexakt

Musikalischer Ausdruck

Nach zaghaftem Beginn gelungene musikalische Momente, die aber durch unsichere Tongebung durchkreuzt werden.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 4170	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Kellenberger

Kellenberger Samuel, Heiden

Kellenberger Cornelia, Heiden

Kellenberger Martin, Grub SG

Uf em Grat

Josef Studer

Tonkultur

Sonorer und voller Chorklang, in den hohen Lagen etwas wenig Resonanz

Blastechnik

Treffsicherheit

nur kleine Streifer zu Beginn und gegen Schluss

Beweglichkeit

mühelos in allen Stimmen

Intonation

durchwegs sehr genau

Interpretation I

Dynamik

die feine Echos lassen aufhorchen, durchwegs aussagekräftig

Phrasierung

klar gegliedert, überzeugend

Artikulation

abwechslungsreich, ausgereift

Stimmenausgleich

wunderbar ausgeglichen

Interpretation II

Metrik

ausnahmslos klar erkennbar

Rhythmik

sehr ausgewogen

Agogik

spannungsgeladen, tief empfunden

Tempo (Zeit)

2'51", sehr passende Spielweise

Zusammenspiel

mit wenigen Ausnahmen einwandfrei und gekonnt

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag ist voller Höhepunkte, wie die Sicht bei herrlichem Wetter auf dem Grat.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 4283	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Alphorner Davos-Klosters

Wandfluh Kurt, Klosters

Buchli Urs, Klosters

Wolf Thomas, Klosters Dorf

Bim Weidgatter
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur 1. Stimme hart, kein einheitlicher Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit zu Beginn solide, zum Schluss kleine Unsicherheiten in der 1. Stimme
Beweglichkeit zögernd, zaghaft
Intonation 1. Stimme bei e2 g2 gedrückt, durchwegs getrübt

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, ohne Höhepunkte
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation alles gleich gestossen, keine Abwechslung
Stimmenausgleich 1. Stimme dominant, 2. sehr dezent, Bass voll und rund

Interpretation II

Metrik ordentlich, gut vernehmbar
Rhythmik korrekt
Agogik nicht ausgeschöpft, nur ritardandi
Tempo (Zeit) 2'22", durch den langgehaltenen Schlusston gerade erreicht!
Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck Die Darbietung ist verkrampft und wird durch die schwankende Intonation stark beeinträchtigt. Knapp verpasst Ihr deshalb die Klasse 2.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4284	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Breitenstein

Metzger Hanspeter, Schleinikon

Epp Verena, Schleinikon

Stierli Erwin, Zürich

Fröhlicher Älplertanz

Hermann Studer

Tonkultur

Schöne Einzelstimmern, die keinen überzeugenden Chorklang bringen

Blastechnik

Treffsicherheit

viele Unsicherheiten in der 1. und 2. Stimme

Beweglichkeit

recht locker in allen Stimmen

Intonation

durchwegs schwankend, gehaltene Töne reiben

Interpretation I

Dynamik

nur Terrassendynamik, von piano bis mezzoforte

Phrasierung

klar gegliedert

Artikulation

variabel, vielfältig

Stimmenausgleich

anfangs Hänger in der 2. Stimme, sonst gepflegt

Interpretation II

Metrik

anfangs durch die Streifer etwas unsicher, dann gut vernehmbar

Rhythmik

korrekt

Agogik

gut dosiert, wohltuend

Tempo (Zeit)

Zusammenspiel

ungenauer Anfang, im Mittelteil ordentlich, im Schlussteil viele Verschiebungen

Musikalischer Ausdruck

Spannender, sehr musikalischer Vortrag mit vielen chafler und Ungenauigkeiten im Zusammenspiel.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4436	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Wolfgang Gruss

Frank Felix, Klosters

Conrad Emma, Davos Glaris

Clavadetscher Werner, Davos Frauenkirch

Gruss an St. Antonien

Eugen Fenner

Tonkultur strahlend und klangvoll, 1. Stimme etwas hell, schöner, voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit gekonnt in allen Lagen
Beweglichkeit wendig in allen Stimmen
Intonation tadellos

Interpretation I

Dynamik wohldosiert von piano bis mezzoforte, ohne Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert, Schade, dass der Schlussklang abgerissen wurde
Artikulation angepasst
Stimmenausgleich die 2. Stimme ist sehr dezent, ansonsten durchwegs ausgewogen

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar, ordentlich
Rhythmik korrekt
Agogik nur mit ritardandi nicht ausgeschöpft
Tempo (Zeit) 2'29" gut gewählt
Zusammenspiel ordentlich, gegen den Schluss leichte Verschiebungen

Musikalischer Ausdruck Angenehmer, lieblicher Vortrag ohne Höhepunkte. Nur ganz knapp die Klasse 1 verpasst.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4452	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Balgenweiher

Hengartner Toni, Neukirch-Egnach

Speck-Hengartner Corinne, Appenzell Meistersrüte

Steinbrunner Roland, Arbon

Jubilarengruss

Arthur Hofer

Tonkultur strahlend und klangvoll ist der Chorklang, in den oberen Lagen wirkt die 1. Stimme manchmal grell

Blastechnik

Treffsicherheit

einige störende Streifer sind in der 1. und 2. Stimme zu verzeichnen

Beweglichkeit

die Beweglichkeit ist wendig und locker in allen Stimmen

Intonation

einwandfrei und mustergültig Intoniert ihr

Interpretation I

Dynamik

sehr gelungene Gestaltung, liebliche piani könnten noch mehr auskosten werden

Phrasierung

klar gegliedert und deutlich vernehmbar

Artikulation

abwechslungsreich und vielfältig wird Artikuliert

Stimmenausgleich

die 2. Stimme geht etwas unter

Interpretation II

Metrik

präzis und deutlich

Rhythmik

sehr präzis und sehr ausgewogen

Agogik

spannungsgeladen wird agogisch gestaltet

Tempo (Zeit)

mit 3'39" gut erreicht

Zusammenspiel

Die Bass Stimme hinkt oft etwas hinterher, dadurch wird das Zusammenspiel etwas gestört

Musikalischer Ausdruck

Ein musikalischer Vortrag mit wirkungsvollen Passagen der und zu überzeugen vermag.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 4480	Kategorie: AT	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Trio Zerfina

Linder-Schnyder Nadja, Tscherlach
Hartmann Remo, Berschis
Marty Roland, Flums

Choral für Luzern
Anton Wicky

Tonkultur

1. Stimme matt und wenig tragend, 2. und 3. Stimme wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit
Beweglichkeit
Intonation

in allen Stimmen beachtlich, nur wenige "Streifer"
erfreulich, teilweise zu vorsichtig und abwartend
Das e2 ist in der 2. Stimme tief, in ausgehaltenen Tönen getrübt

Interpretation I

Dynamik
Phrasierung
Artikulation
Stimmenausgleich

nur mehr oder weniger mf, schöne crescendi, decrescendi vermissen wir
überhastet, klare Melodienbögen fehlen
eintönig und nicht abwechslungsreich
2. Stimme geht unter

Interpretation II

Metrik
Rhythmik
Agogik
Tempo (Zeit)
Zusammenspiel

erkennbar und gut vernehmbar
korrekt
nur in Ansätzen und wenig ausgeprägt
2'44"
Über den ganzen Vortrag in allen Stimmen immer wieder ungenau

Musikalischer Ausdruck

Dem Vortrag fehlen die Emotionen und der Glanz. Etwas mehr Leidenschaft würde den Vortrag aufwerten.

Bemerkungen

Juror(in): Von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 4010	Kategorie: AQ	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Quartett Sarnersee

Dillier Marcel, Sarnen
Ziegler Josef, Sachseln
Dillier Walter, Sachseln
Fricker Reto, Sachseln

Z'Ebnet im Gartehüsli
Hanspeter Wigger

Tonkultur schöner, voller Chorklang "chäch" und geräumig

Blastechnik

Treffsicherheit vorzüglich geschult
Beweglichkeit beeindruckend wendig und locker erfreulich
Intonation mustergültig nur kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich beeindruckend voller Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert einwandfrei
Artikulation abwechslungsreich wirkungsvoll teilweise etwas hart
Stimmenausgleich

Interpretation II

Metrik klar erkennbar ausgezeichnet
Rhythmik sehr ausgewogen notenkonform
Agogik geniesserisch einfühlend wohltuend
Tempo (Zeit) 3'15" überzeugend interessant variiert
Zusammenspiel einwandfrei, ausgefeilt, gekonnt

Musikalischer Ausdruck Erlebnisreicher, spannender und facettenreicher Vortrag erklingt aus dem "Gartehüsli" Bravo!

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4160	Kategorie: AQ	Unterverband BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Quartett Mittagsluh

Eschler Daniela, Boltigen

Gfeller Madeleine, Boltigen

Meinen Klaus, Boltigen

Vögeli Andreas, Erlenbach i. S.

Abendglocken

Martin Christen

Tonkultur strahlend und klangvoll

Blastechnik

Treffsicherheit Durchwegs viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit Mehrheitlich vorsichtig und tastend
Intonation Von A - Z sauber und rein

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung bildhaft und klar gegliedert
Artikulation wenig variabel
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt und gepflegt

Interpretation II

Metrik Zu jeder Zeit klar erkennbar
Rhythmik präzise und klar
Agogik Vorwiegend zähflüssig und spannungsarm
Tempo (Zeit) Mit 4'00" etwas lang
Zusammenspiel Vermehrt ungenau und asynchron

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt träge und lässt schöne Höhepunkte vermissen.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4315	Kategorie: AQ	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Quartett Sonderbar

Kubli Manuela, Menzingen

Sonderegger - Friemel Andrea, Thalwil

Tschannen Marc, Schönenberg ZH

Fankhauser Fredy, Hirzel

Für Härz und Gmüet

Peter Althaus

Tonkultur

Zu Beginn wohlklingend und getragen, gegen Schluss zittrig.

Blastechnik

Treffsicherheit

Unsicherheiten in der 2. und 3. Stimme, wenig "Streifer" und Unsicherheiten

Beweglichkeit

2. und 3. Stimme eher klebrig

Intonation

kleine Trübungen vor allem in der 2. Stimme

Interpretation I

Dynamik

nur mehr oder weniger mf

Phrasierung

deutlich vernehmbar und sinnfällig

Artikulation

ansprechend, ist jedoch nicht ausgeschöpft

Stimmenausgleich

wunderbar ausgeglichen und ausgezeichnet abgestimmt

Interpretation II

Metrik

ungenau im Mittelteil und Soloeinsätze

Rhythmik

teilweise leicht gestört

Agogik

wenig ausgeprägt und gleichförmig

Tempo (Zeit)

mit 2'56" erreicht

Zusammenspiel

Mittelteil nicht ganz synchron, Soloeinsätze 2mal unsicher

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag ist auf Sicherheit geblasen und hat wenig Gestaltung. Mehr Risiko könnten den Vortrag aufwerten.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4003	Kategorie: AQ	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Quartett Mörsburg

Schellenberg Rudolf, Winterthur

Harder Stefan, Winterthur

Baer Petra, Hinwil

Schaub Hugo, Zürich

Am Lauenensee

Robert Oesch

Tonkultur

Die Tongebung ist weich und rund, der Bass voll tragend

Blastechnik

Treffsicherheit

Die vereinzelt Streifer fallen kaum ins Gewicht

Beweglichkeit

Die generell gute Beweglichkeit wirkt in den Mittelstimmen teilweise etwas gehemmt

Intonation

Bei der Intonation sind nur vereinzelt Trübungen erkennbar

Interpretation I

Dynamik

Die Lautstärke wird spärlich variiert und bewegt sich nur zwischen mf und f

Phrasierung

Die Phrasen sind klar und passend gegliedert

Artikulation

ist der Melodie gut angepasst

Stimmenausgleich

Der Ausgleich der Stimmen ist schwankend, zeitweise wird die 1. Stimme etwas überdeckt

Interpretation II

Metrik

ist klar erkennbar und korrekt

Rhythmik

die klare Rhythmik wird gegen Ende von den Mittelstimmen etwas getrübt

Agogik

Tempovariationen sind nur Ansatzweise erkennbar

Tempo (Zeit)

Der Tempowechsel kommt kaum zur Geltung

Zusammenspiel

ist zu Beginn und gegen Ende etwas verschoben, sonst ansprechend

Musikalischer Ausdruck

Bei diesem soliden Vortrag ist eine Gestaltung spürbar, jedoch fehlt etwas die Spannung und der "Pfiif"

Bemerkungen

Juror(in): Odermatt Thomas



Festbericht

Vortrag: 4165	Kategorie: ANK	Unterverband NOSJV	Klasse: 3
---------------	----------------	--------------------	-----------

Duo Urselina

Ghirlanda Urs, Oberuzwil
Weiss Selina, Bichwil

Gruss von Gilbach
René Ganz

Tonkultur dezent und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit 1. Stimme gekonnt, 2. Stimme viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit vor allem die 2. Stimme vorsichtig und unsicher
Intonation 1. Stimme einwandfrei, 2. Stimme viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung passend
Artikulation unterschiedslos, abwechslungsarm
Stimmenausgleich ausgewogen, 1. Stimme zunehmend dominant

Interpretation II

Metrik zutreffend
Rhythmik korrekt
Agogik Am Anfang beeindruckend, dann wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'38" Tempo ist gefällig
Zusammenspiel Die 2. Stimme ist meistens unsynchron

Musikalischer Ausdruck Wohlklingende Melodie. Der Vortrag wirkt unpräzise und etwas unreif.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4467	Kategorie: AQ	Unterverband ZSVJ	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Quartett Imlig, Goldau

Bim Gumpstei

Imlig Armin, Goldau

Flavian Imlig

Imlig Annamarie, Goldau

Imlig Flavian, Baar

Imlig Ramon, Goldau

Tonkultur

Imposanter, schöner, voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit

absolut gekonnt und routiniert, bei der 1. Stimme zunehmend wenig "Streifer" und Unsicherheiten

Beweglichkeit

von A bis Z leichtfüssig und bestechend

Intonation

zu jeder Zeit perfekt und rein

Interpretation I

Dynamik

durchgehend sehr gelungene Gestaltung voller Höhepunkte

Phrasierung

ausnahmslos bestechend und bildhaft gegliedert

Artikulation

stilgerecht und überzeugend

Stimmenausgleich

Die 1. Stimme und die Bassstimme dominiert durchwegs

Interpretation II

Metrik

bestechend deutlich und klar erkennbar

Rhythmik

sehr ausgewogen und exakt

Agogik

spannungsgeladen, geniesserisch und tief empfunden

Tempo (Zeit)

mit 2'58" gut erreicht

Zusammenspiel

überwiegend sehr genau und präzise

Musikalischer Ausdruck

Ein wunderschöner, imposanter Vortrag, welcher voller Höhepunkte strahlt!

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 4174	Kategorie: AG	Unterverband ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Goldau, Alphornggruppe Rigi-Mythen
Leitung: Imlig Armin, Goldau

Amici Ticinesi
Armin Imlig

Tonkultur kultiviert, voluminös und schöner, voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit einwandfrei sicher, routiniert
Beweglichkeit leichtfüssig, wendig und locker
Intonation mustergültig dennoch sind kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich, sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung klar gegliedert, fassbar
Artikulation vorzüglich teilweise etwas hart

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und vortrefflich
Rhythmik einwandfrei ausgewogen
Agogik geniesserisch spannungsgeladen und gut dosiert
Tempo (Zeit) 2'58" passend und interessant variiert
Zusammenspiel meisterhaft ausgefeilt

Musikalischer Ausdruck Erlebnisvoller, spannungsgeladener und Variantenreicher Ohrenschaus

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4186	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Horgen, Alphornggruppe Chrystal
Leitung: Holdener Urs, Willierzell

Allegra Vereina
René Ganz

Tonkultur schöner, voller Chorklang, wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit Anfangs einwandfrei sicher, Mittelteil kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit wendig und locker in allen Lagen
Intonation korrekt, meist ungetrückt

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung, wohldosiert
Phrasierung bildhaft, klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich, überzeugend

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und deutlich
Rhythmik sehr ausgewogen und notenkonform
Agogik spannungsvoll, wohltuend
Tempo (Zeit) 3'57" abwechslungsreich, gefällig mit schönen Wechseln
Zusammenspiel ausgefeilt, erfreulich, präzise

Musikalischer Ausdruck Gekonnter, sauberer, erlebnisreicher Ohrenschaus. Bravo!

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 4278	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Kloten, Alphorngruppe Swissair
Leitung: Dolder Theo, Wallisellen

Bim Raafkapälli
Lukas Schmid

Tonkultur warm und sehr gut tragend ist der Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit Streifer in der 1. und 2. Stimme trüben die Treffsicherheit.
Beweglichkeit leichtfüssig in alle Stimmen
Intonation störende Unreinheiten bei ausgehaltenen Tönen sind nicht überhörbar

Interpretation I

Dynamik Dynamisch bewegt ihr euch nur in Mezzoforte. Die Forti werden zu wenig ausgeschöpft.
Phrasierung deutlich vernehmbar und klar gegliedert wirkt die Phrasierung
Artikulation zu einförmig und flach ist die Artikulation, staccati fehlen

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und korrekt ist die Metrik
Rhythmik sehr ausgewogen und präzise vernehmen wir die Rhythmik
Agogik wenig ausgeprägt ist dagegen die Agogik
Tempo (Zeit) 2'30" gut erreicht
Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck Ein sehr schöner Chorklang vernehmen wir. Leider kann er nicht alle Mängel überdecken.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 4343	Kategorie: AG	Unterverband WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	-------------------	-----------

Bösingen, Alphornggruppe Übere Schüffenensee
Leitung: Zollet Armin, Bösingen

Lac de Taney
Armin Zollet

Tonkultur Anfangs angenehmer Chorklang, in Fortstellen wirkt es aber nicht mehr wohltragend.

Blastechnik

- Treffsicherheit* Oft recht sicher, immer wieder sind aber suchende Stimmen zu hören. In allen Lagen sind Streifer vorhanden.
 - Beweglichkeit* Stellenweise gut geschult und locker, teilweise aber unsicher und flüchtig
 - Intonation* In der 1. Stimme sind v.a. in den oberen Lagen Unreinheiten hörbar. Aber auch in den anderen Stimmen wird nicht immer ganz sauber intoniert.
-

Interpretation I

- Dynamik* Dynamisch wird vielfältig und gut differenziert. Vorsicht aber bei fortissimo, es war an der oberen Grenze.
 - Phrasierung* klar gegliedert und fassbar
 - Artikulation* wird sinnvoll eingesetzt, ist aber nicht immer zusammen, worunter die Wirkung leidet.
-

Interpretation II

- Metrik* deutlich und erkennbar
 - Rhythmik* klar und ausgewogen
 - Agogik* Die Spannungsbögen sind spürbar und angemessen.
 - Tempo (Zeit)* 3'00" angenehm und passend gewählt
 - Zusammenspiel* Ist immer wieder leicht verzogen. Vor allem die mittleren Stimmen wirken in den schnelleren Passagen oft schwammig.
-

Musikalischer Ausdruck Es wird viel und abwechslungsreich gestaltet, vieles leidet aber unter dem ungenauen Zusammenspiel.

Bemerkungen

Juror(in): Heim Annette



Festbericht

Vortrag: 4465	Kategorie: BG	Unterverband WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	-------------------	-----------

Tentlingen, Büchelhörli Dütschfryburg

Am Schwarzsee

Leitung: Gilli Alois, Tentlingen

Alois Gilli

Tonkultur Der Vortrag beginnt mit chächem Büchelklang. Leider sind die drei Stimmen nicht ganz homogen. Insbesondere die zweite klingt immer wieder mulmig.

Blastechnik

Treffsicherheit

Die Solopassagen sind bestechend sicher. In den Tutti-Stellen sind fast immer kleine Unsicherheiten zu hören, oft in der zweiten Stimme.

Beweglichkeit

Vor allem die erste Stimme ist sehr elegant. Die Tonsprünge gelingen auch in der dritten Stimme gut. Die zweite Stimme fällt etwas ab.

Intonation

Die Grundstimmung ist gut. Auch innerhalb der Stimmen sind nur selten Trübungen zu hören. Einzig das e1 der zweiten Stimme ist manchmal etwas unrein.

Interpretation I

Dynamik

Mit einer grossen Bandbreite wird abwechslungsreich gestaltet.

Phrasierung

Die Phrasen sind sehr gut und vor allem von der ganzen Gruppe ausgespielt

Artikulation

Artikuliert wird überwiegend klar. Die kurzen Töne im Schlussteil gelingen gut.

Interpretation II

Metrik

Klar betont und gut hörbar wird die Metrik gestaltet.

Rhythmik

Die Rhythmik ist über den ganzen Vortrag hinweg gut und exakt.

Agogik

Die Tempi werden leicht und stimmig variiert.

Tempo (Zeit)

Mit 1:57 ist der Vortrag gut in der Zeit.

Zusammenspiel

Über den ganzen Vortrag hinweg stören Unsauberkeiten - vor allem der zweiten Stimme - das Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag beginnt etwas ungestüm, wird aber insgesamt spannungsvoll gestaltet. Einzelne Passagen sind etwas überhastet.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 4005	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	------------------

Winterthur, Alphorn Vereinigung Mörsburg
Leitung: Schellenberg Rudolf, Winterthur

Arosa
Robert Oesch

Tonkultur warm und sehr gut tragend und schöner, voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit vorzüglich und erfreulich
Beweglichkeit locker, erfreulich
Intonation einwandfrei

Interpretation I

Dynamik ausgezeichnet, sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung bildhaft, klar gegliedert
Artikulation angepasst

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik präzise, ausgewogen
Agogik einfühlsam
Tempo (Zeit) 2'33" angemessen und abwechslungsreich
Zusammenspiel sorgfältig mit kleinen Unsicherheiten

Musikalischer Ausdruck Schön gelebter Vortrag. Harmonische Darbietung mit schön gestalteten Elementen.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 4068	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	------------------

Uster, Alphorngruppe Oberuster
Leitung: Krebsler Karl-Heinz, Dietlikon

Prätschli Tanz
Robert Oesch

Tonkultur Ein voller, warmer Chorklang mit einer strahlenden 1., einer passenden 2. Stimme und einem auffallend weichen Bass.

Blastechnik

Treffsicherheit Einige Streifer sind bei allen Stimmen wahrnehmbar.
Beweglichkeit Zu Beginn ist sie elegant, dann verhalten und gegen den Schluss wird sie etwas harzig.
Intonation Schön ausgewogen, nur die 2. Stimme ist immer wieder etwas zu tief.

Interpretation I

Dynamik Es ist wird vor allem p und mf musiziert. Forti fehlen ganz.
Phrasierung Sie fassbar und anschaulich.
Artikulation Die abwechslungsreiche Artikulation wird nicht immer von allen mitgetragen.

Interpretation II

Metrik Das Metrum ist ganz gut erkennbar.
Rhythmik Zu Beginn sehr gut, im mittleren Teil gibt es ein paar Stolperer und gegen Ende fliesst die Melodie zu wenig.
Agogik Die agogischen Elemente werden gekonnt eingesetzt.
Tempo (Zeit) 3'40" Die Vorgabe ist erfüllt. Sehr gefällig waren die schönen Tempowechsel.
Zusammenspiel Die 2. Stimme hinkt oft nach.

Musikalischer Ausdruck Ein liebevoller Vortrag mit ganz schönen Phasen. Insbesondere das Tänzchen mag zu überzeugen, doch es fehlen noch die strahlenden Höhepunkte.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 4151	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Engelburg, Alphornbläser vom Tannenberg
Leitung: Ochsner Daniel, Engelburg

Morgentau
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar, solide
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation ausgehaltene Töne reiben

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, flach
Phrasierung sinnfällig
Artikulation einförmig, gleichbleibend

Interpretation II

Metrik durchwegs ordentlich
Rhythmik klar, notenkonform
Agogik nur ritardandi, keine Spannung
Tempo (Zeit) mit 3'23" gut erreicht
Zusammenspiel Verschiebungen bei Wechsel und Anfängen, sonst sorgfältig

Musikalischer Ausdruck Schöner Vortrag mit wenig leben. Nur etwas mehr Spannung und einen Höhepunkt und Ihr erreicht die Klasse 1 mühelos.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger Andrea



Festbericht

Vortrag: 4222	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	------------------

Thalwil, Alhorngruppe Albisblick

A der Hochwacht-Chilbi

Leitung: Sonderegger - Friemel Andrea, Thalwil

Fritz Mühlematter

Tonkultur Voller und tragender Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit grösstenteils sauber, gegen Schluss kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit Mittelstimmen etwas harzig
Intonation kleine Trübungen zu Beginn, 2. und 3. Stimme nicht immer sauber

Interpretation I

Dynamik mehr oder weniger im mf und f geblasen
Phrasierung ist klar erkennbar
Artikulation im Mittelteil staccato, ansonsten passend

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik reicht genau und korrekt
Agogik gut ausgearbeitet
Tempo (Zeit) 2'44" erfüllt
Zusammenspiel im Mittelteil und gegen Schluss nicht immer exakt.

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag hat wenig Aussagekraft, ausgeprägte Höhepunkte fehlen. Der Vortrag verpasst knapp die Klasse 1.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4279	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Kloten, Alphorngruppe Züriland
Leitung: Dolder Theo, Wallisellen

Bim Raaftkapälli
Lukas Schmid

Tonkultur Die 2. Stimme und die 3. Stimme sind warm und sehr gut tragend, 1. Stimme jedoch glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit in allen Stimmen sind zunehmend kleine Unsicherheiten in der Treffsicherheit zu verzeichnen
Beweglichkeit leichtfüssig und ausgezeichnet ist die Beweglichkeit in allen Stimmen
Intonation ausgehaltene Töne sind sehr unrein und getrübt

Interpretation I

Dynamik mehr oder weniger wird alles in mf und ohne Höhepunkte vorgetragen
Phrasierung Phrasierung sind deutlich vernehmbar
Artikulation abwechslungsreich und überzeugend wirkt die Artikulation

Interpretation II

Metrik ausgezeichnet und gut vernehmbar ist die Metrik
Rhythmik ausgewogen, teilweise leicht gestört die Rhythmik
Agogik agogisch wird mit wenig Spannung musiziert
Tempo (Zeit) mit 2'36" gut erreicht
Zusammenspiel öfters etwas unsicher und unsynchron, der Vortrag wird dadurch getrübt

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt noch nicht ausgereift. Viele kleine Unsicherheiten trüben die Melodie.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 4387	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	------------------

Gossau SG, Alphornbläsergruppe Fürstenland Gossau
Leitung: **Wyss Ruedi, Ennetbühl**

Am Römerberg
Simon Kunst

Tonkultur grösstenteils schöner, voller Chorklang, stellenweise 1. und 2. Stimme nicht homogen

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit flexibel
Intonation mehrere Unreinheiten, vor allem in den hohen Lagen Reibungen

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich zwischen piano und forte, aber ohne Höhepunkte
Phrasierung nachvollziehbar
Artikulation passend

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik exakt
Agogik passend eingesetzt
Tempo (Zeit) Tempo gut gewählt, 2'47"
Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck Ansprechender Vortrag mit gelungener Gestaltung, der allerdings nicht immer homogen klingt.

Bemerkungen Noch knapp die Klasse 1 erreicht.

Juror(in): **Krebser Karl-Heinz**



Festbericht

Vortrag: 4411	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Zürich, Alphornbläservereinigung Zürich - Stadt
Leitung: Hänni Peter F., Cham

Vom Brienzer-Rothorn
Franz Kuster

Tonkultur

Es wird mit einem vollen tragenden Klang vorgetragen, welcher in hohen Lagen aber noch etwas dünn ist. Gegen das Ende ist die 2. Stimme etwas zittrig.

Blastechnik

Treffsicherheit

ordentlich und solide, es sind aber immer wieder kleine Streifer hörbar

Beweglichkeit

recht flexibel, einzelne Bläser wirken noch etwas suchend

Intonation

sauber und rein

Interpretation I

Dynamik

dynamisch wird viel und ausdrucksvoll gestaltet

Phrasierung

bildhaft und fassbar

Artikulation

durchwegs vielfältig und überzeugend

Interpretation II

Metrik

klar erkennbar

Rhythmik

im Allgemeinen ausgewogen, Mittelstimmen wirken teilweise noch etwas ungenau

Agogik

beeindruckend und einfühlsam, es darf noch etwas mehr Spannung aufgebaut werden

Tempo (Zeit)

3'23" passend

Zusammenspiel

Am Anfang und gegen das Ende angenehm und gut eingeübt, im Mittelteil sind leichte Ungenauigkeiten unüberhörbar.

Musikalischer Ausdruck

Das Stück wurde würdig und ausdrucksvoll vorgetragen, Spannung und Höhepunkte dürfen aber noch mehr überzeugen.

Bemerkungen

Juror(in): Heim Anette



Festbericht

Vortrag: 4437	Kategorie: AG	Unterverband NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	------------------

Klosters, Alphornbläsergruppe Alphorners Davos/Klosters

Allegra Vereina

Leitung: Frank Felix, Klosters

René Ganz

Tonkultur warm und sehr gut tragend, beginnt euer Vortrag

Blastechnik

Treffsicherheit in allen Stimmen recht erfreulich
Beweglichkeit zwischendurch wendig und locker, dann in der 2. Stimme etwas harzig und im Bass träge
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft, nur mehr oder weniger mf
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation gepflegt und überzeugend

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik sehr ausgewogen
Agogik passend, spannungsgeladen
Tempo (Zeit) 3'35"
Zusammenspiel erfreulich, 2. Stimme öfters etwas spät

Musikalischer Ausdruck Schön gespielter Vortrag, der durch das ungenaue Zusammenspiel nicht ganz zu überzeugen vermag.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia